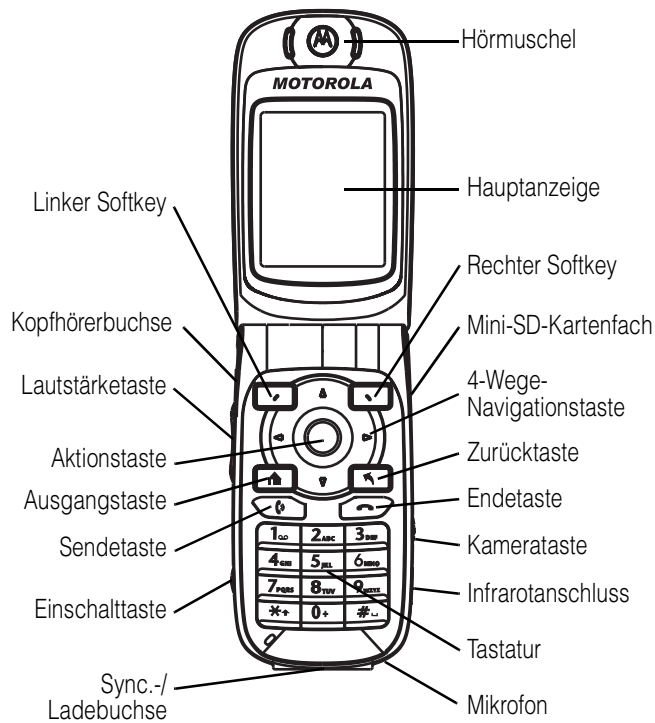


Willkommen

Willkommen in der Welt der Motorola MOTOPro-Geräte. Ihre Wahl, das Motorola MPx220, bietet Ihnen eine vereinfachte Kommunikation, erhöhte Produktivität und eine überragende Mobilität im Büro, zuhause, unterwegs oder beim Spiel.



www.motorola.com

MOTOROLA und das stilisierte M-Logo sind beim US Patent & Trademark Office eingetragen. Java und alle anderen Java-basierten Marken sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle sonstigen Produkt- oder Dienstleistungsamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© Motorola, Inc. 2003, 2004.

Die Informationen in Motorola Bedienungsanleitungen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung nach bestem Wissen korrekt. Motorola behält sich das Recht vor, Informationen oder technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Der Inhalt von Motorola Bedienungsanleitungen stellt keine Verpflichtung seitens Motorola dar. Soweit durch geltendes Recht nicht anders geregelt, werden in Bezug auf die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Inhalte dieses Handbuchs keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen jeglicher Art etwa über die handelsübliche Brauchbarkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck gegeben.

Vorsicht:

Wir behalten uns das Recht vor, die Produktspezifikationen und -funktionen ohne Ankündigung zu ändern, unternehmen jedoch alle Anstrengungen, um zu gewährleisten, dass die Bedienungsanleitungen regelmäßig aktualisiert werden und immer der aktuellsten Produktversion entsprechen. Falls der unwahrscheinliche Fall eintreten sollte, dass Ihre Bedienungsanleitung die Kernfunktionen des Produkts nicht vollständig wiedergibt, lassen Sie uns dies bitte wissen. Aktuelle Versionen der Bedienungsanleitungen stehen auch auf der Website von Motorola unter <http://www.motorola.com> zur Verfügung.

Menü-Übersicht

Dies ist das Standardmenü des Motorola MPx220. Sie greifen darauf zu, indem Sie im Ausgangsbildschirm des Telefons **Start**  drücken.

Hauptmenüanzeige

Hinweis: Dies ist das Standardlayout des Hauptmenüs. Es ist möglich, dass das Layout und die Funktionsnamen Ihres Telefons von diesem Standardlayout abweichen. Unter Umständen sind auf Ihrem Telefon nicht alle Funktionen verfügbar.

Messaging

- Textnachrichten
- Outlook E-Mail *
- MMS *

Kontakte

Kalender

Internet Explorer *

Kamera

Anrufverlauf

MSN Messenger *

Einstellungen

- Telefon *
- Sounds
- Profile
- Startseite
- Info
- Eingabehilfen
- Übertragen
- Bluetooth

- Zertifikate

- Datenverbindungen
- Datum und Uhrzeit
- Besitzerinfo
- Energieverwaltung
- Ländereinstellungen
- Programme entfernen
- Sicherheit
- Telefoneinstellungen

ActiveSync

Datei-Manager

Games & More

Media Center

MMS-Einstellungen *

Fotoalbum

Pocket MSN *

* Optionale Funktion, die von Netz, SIM-Karte oder Vertrag abhängt.

Ressourcen-Manager

- Task-Manager
- Platz-Manager

Kurzwahl

Aufgaben

Spracherkennung

Sprachaufnahme

Windows Media

Zubehör

- Rechner
- Videokamera
- Modemverbindung
- Videoplayer

Spiele

- Jawbreaker
- Solitär

Schnellzugriffe

Zur Liste der gewählten Rufnummern wechseln:

Drücken Sie  (im Standby-Display).

Spracherkennung oder Sprachaufnahme verwenden:

Halten Sie  nach oben oder unten gedrückt (im Standby-Display).

Fotos aufnehmen:

Drücken Sie **Start**  > **Weitere > Kamera**, und drücken Sie .

Quick List öffnen:

Halten Sie  gedrückt (im Standby-Display).

Menüsystem verlassen:

Drücken Sie .

Die Spracherkennung funktioniert nur direkt über das Telefon oder ein verkabeltes Headset, das an das Telefon angeschlossen ist, aber nicht mit einem Bluetooth-Headset.

4 - Menü-Übersicht

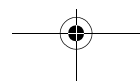
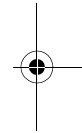
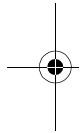
Inhalt

Menü-Übersicht	3
Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise	9
Erste Schritte	18
Inhalt der Verpackung	18
Über dieses Handbuch	19
SIM-Karte einsetzen	19
Akku einsetzen	21
Akku laden	22
Akkuverwendung	23
Telefon ein-/ausschalten	25
Lautstärke einstellen	25
Anrufen	26
Anruf annehmen	28
Telefonfunktionen	30
Das interne Display	30
Das externe Display	32
Die Ausgangstaste ()	33
Die 4-Wege-Navigationstaste ()	35
Die Aktionstaste (○)	36
Die Softkeys ()	36
Die Rücktaste ()	38
Menüs ()	38
Text und Zahlen eingeben	39

Telefoneinstellungen	44
Uhrzeit und Datum einstellen	44
Besitzerinformationen eingeben	44
Energieverwaltung konfigurieren	45
Anruffunktionen	46
Wahlwiederholung einer Rufnummer	46
Eintrag aus der Kontaktliste anrufen	46
Anruf mit Sprachwahl tätigen	49
Anruf aus der Anrufverlaufsliste tätigen	56
Nummer in einer Nachricht wählen	56
Notrufnummer anrufen	57
Anrufverlauf verwalten	57
Kurzwahl	59
Sprachnachrichten	61
Anklopfen	61
Verbindung halten	62
Stummschaltung einschalten	63
Lautsprecher an-/ausschalten	63
Funktionen des Telefons	64
Nachrichten	64
Chat mit MSN® Messenger	74
Telefonanpassung	77
Erweiterte Funktionen	82
Synchronisierung mit ActiveSync®	89
Bluetooth™-Verbindung	93
Telefonmodem	95
Tools	100
Sicherheit	105
Nachrichten und Unterhaltung	107

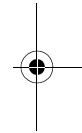
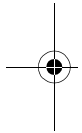


Fehlersuche	132
Daten zur spezifischen Absorptionsrate	139
MICROSOFT ENDNUTZER-LIZENZVERTRAG ..	141
Index	147

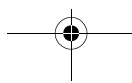




MPx220.book Page 8 Monday, December 6, 2004 12:59 PM



8 - Inhalt



Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen zur sicheren und effizienten Bedienung Ihres Mobiltelefons. Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam bevor Sie ihr Mobiltelefon das erste Mal in Betrieb nehmen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen die allgemeinen Warn- und Sicherheitshinweise, die in allen vor dem 1. Dezember 2002 veröffentlichten Motorola Handbüchern enthalten sind.

Umgang mit elektromagnetischer Strahlung - Hochfrequenzbetriebseigenschaften

Ihr Mobiltelefon enthält einen Hochfrequenzsender und einen Hochfrequenzempfänger. In EINGESCHALTETEM Zustand empfängt und sendet das Gerät Hochfrequenzsignale (HF). Bei der Bedienung des Mobiltelefons kontrolliert die Systemsteuerung automatisch den Energieverbrauch in dem das Gerät sendet.

Ihr Motorola Mobiltelefon entspricht allen technischen Anforderungen, die der Gesetzgeber in ihrem Land bei Einwirkung elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich auf den Menschen vorschreibt:

Allgemeine Sicherheitshinweise beim Betrieb

Damit eine optimale Funktionalität ihres Mobiltelefons gewährleistet ist und sich die Einwirkung von elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich im Rahmen der vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen und Richtwerte hält, sind die nachfolgenden Hinweise unbedingt zu beachten und einzuhalten:

Antenne

Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine von Motorola genehmigte Ersatzantenne. Nicht genehmigte Antennen, Änderungen oder Zusatzgeräte können das Mobiltelefon beschädigen.

Bitte beachten Sie folgendes

Bitte berühren Sie die Antenne nicht während das Gerät eingeschaltet ist.

Das Berühren der Antenne beeinflusst die Qualität der Gesprächsverbindung und kann unter Umständen zu einem erhöhten Energieverbrauch führen. Der Einsatz nicht genehmigter Antennen kann zudem die Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften in ihrem Land zur Folge haben.

Betrieb des Mobiltelefons

Halten Sie ihr Mobiltelefon beim Telefonieren so, wie sie auch ein schnurloses Telefon halten würden.

Hinweise beim Tragen des Mobiltelefons am Körper

Um die gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Einwirkung elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich auch beim Tragen des Mobiltelefons am Körper zu gewährleisten, tragen Sie das Mobiltelefon immer in einem von Motorola mitgelieferten oder genehmigten Clip, einer Halterung oder Hülle, soweit verfügbar. Bei Verwendung von nicht original Motorola-Zubehörteilen, einschließlich Batterien und Antennen, können die gesetzlichen Vorschriften im Zusammenhang mit der Einwirkung elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich überschritten werden. Wenn Sie nicht ein original Motorola- oder von Motorola genehmigtes Zubehörteil benutzen, und das Mobiltelefon nicht in der normalen Position halten, achten Sie darauf, dass das Mobiltelefon und die Antenne während des Telefonierens mindestens 2,5 cm vom Körper entfernt sind.

Nutzung von Features

Wenn Sie Features des Mobiltelefons mit oder ohne Zubehörkabel nutzen, halten Sie das Mobiltelefon und die Antenne mindestens 2,5 cm vom Körper entfernt.

Genehmigte Zubehörteile

Eine Liste von genehmigten Motorola Zubehörteilen finden Sie auf unserer Webseite www.motorola.com.

Elektromagnetische Verträglichkeit / Kompatibilität

Beachten Sie: Die meisten elektronischen Geräte sind gegen elektromagnetische Strahlung abgeschirmt. Bestimmte Geräte können eventuell nicht vollständig gegen die elektromagnetische Strahlung Ihres Mobiltelefons geschützt sein.

Telefonieren in der Öffentlichkeit

In Krankenhäusern, Arztpraxen und ähnlichen Einrichtungen werden häufig Geräte eingesetzt, die auf externe elektromagnetische Strahlung empfindlich reagieren. Schalten Sie daher Ihr Mobiltelefon in solchen Räumlichkeiten AUS, wenn dies durch entsprechende Hinweisschilder verlangt wird.

Telefonieren im Flugzeug

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie ins Flugzeug steigen. Die Bestimmungen der Fluggesellschaften verbieten den Gebrauch von Mobiltelefonen an Bord bzw. während des Fluges. Erkundigen Sie sich nach den Bestimmungen Ihrer Fluggesellschaft zur Verwendung von Mobiltelefonen und halten Sie diese Bestimmungen ein.

Medizinische Geräte

Herzschritmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Schrittmacher einzuhalten, um eventuelle Interferenzen der beiden Geräte auszuschließen.

Träger von Herzschrittmachern sollten folgendes beachten:

- Das **INGESCHALTETE** Mobiltelefon **IMMER** mehr als 15 cm von ihrem Schrittmacher entfernt halten.
- Das Mobiltelefon nicht in der Brusttasche tragen.
- Das Ohr auf der gegenüberliegenden Seite des Herzschrittmachers verwenden, um das Risiko von Interferenzen zu verringern.
- Das Mobiltelefon beim geringsten Anzeichen einer Störung des Herzschrittmachers **SOFORT AUSSCHALTEN**.

Hörgeräte

Einige digitale schnurlose Telefone beeinträchtigen unter Umständen die Funktion von Hörgeräten. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller Ihres Hörgerätes, um eine Alternativlösung zu finden.

Andere medizinische Geräte

Wenn Sie ein medizinisches Gerät verwenden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, um zu klären, ob es ausreichend gegen elektromagnetische Strahlung abgeschirmt ist. Unter Umständen kann auch der behandelnde Arzt bei der Beschaffung dieser Information behilflich sein.

Telefonieren im Auto

Bitte erkundigen Sie sich an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort nach den dort geltenden Gesetzen und Bestimmungen über die Benutzung eines Mobiltelefons in Kraftfahrzeugen und beachten Sie diese.

Soweit die Benutzung des Mobiltelefons im Auto gesetzlich erlaubt ist, beachten Sie zudem bitte folgendes:

- Konzentrieren Sie sich immer auf den Verkehr und die Straße.
- Verwenden Sie grundsätzlich eine Freisprechanlage.
- Suchen Sie zum Telefonieren einen Parkplatz auf.

Warnhinweise

Für Fahrzeuge mit Airbags

Airbags werden unter Aufwendung großer Kraft ausgelöst. Plazieren bzw. installieren Sie das Mobiltelefon und das Zubehör NIE über dem Airbag oder in dessen Ausbreitungsbereich. Falsch platziert kann dies zu schweren Verletzungen führen, wenn der Airbag einmal ausgelöst wird.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon AUS, wechseln bzw. entfernen Sie NICHT den Akku aus dem Gerät und beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, wenn Sie sich in einer explosionsgefährdeten Umgebung aufhalten.

Funken von Ihrem Akku können in solcher Umgebung Explosionen und/oder Feuer verursachen und damit zu Verletzungen oder gar Todesfällen führen.

Beachten Sie: Bereiche mit potentieller Explosionsgefahr sind in den meisten Fällen eindeutig gekennzeichnet. Solche Bereiche sind u. a. Tankstellen, in Booten der Bereich unter Deck, Transport- oder Lagereinrichtungen für Kraftstoff oder Chemikalien, Bereiche, in denen der Geruch von Kraftstoff wahrnehmbar ist (z. B. wenn Benzin oder Propangas in einem Fahrzeug oder im Haushalt austritt), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Körner, Staub oder Metallstaub enthält sowie andere Bereiche, in denen es sich empfiehlt, den Motor des Fahrzeugs abzustellen.

Sprenggebiete

Um Störungen von Sprengvorhaben zu vermeiden, müssen Sie Ihr Gerät in Sprenggebieten oder an Orten, an denen der Betrieb von Funkgeräten untersagt ist, AUSSCHALTEN. Befolgen Sie alle Anweisungen und Schilder.

Akkus

Alle Akkus können Sachbeschädigungen, Verletzungen oder Brand-schäden verursachen, wenn die Kontakte des Akkus mit leitenden Materialien wie z. B. Schmuck, Schlüsseln oder Ketten in Berührung kommen. Dies kann zu einem geschlossenen Stromkreis (Kurzschluss) und dadurch zur Erhitzung des Materials führen. Um dies zu vermeiden, seien Sie im Umgang mit einem geladenen Akku entsprechend vorsichtig, insbesondere wenn Sie den Akku in Jacken- oder Hemd-taschen, Handtasche oder in einen sonstigen Behälter stecken, der Metallgegenstände enthält. **Benutzen Sie ausschließlich original Akkus und Aufladegeräte von Motorola.**

Ihr Akku kann die folgenden Symbole enthalten:

Symbol	Definition
	Wichtiger Sicherheitshinweis folgt.
	Ihr Akku oder Mobiltelefon sollte nicht in Kontakt mit Feuer kommen.
	Ihr Akku oder Mobiltelefon muss unter Umständen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben recycled werden. Bitte informieren Sie sich bei den jeweils zuständigen Behörden.
	Ihr Akku oder Mobiltelefon sollte nicht in die Mülltonne geworfen werden.
	Ihr Mobiltelefon enthält einen internen Lithium-Ionen-Akku.

Anfälle/Blackouts

Bei manchen Personen können unter Umständen epileptische Anfälle und Blackouts auftreten, wenn sie Lichteffekten, wie beispielsweise beim Fernsehen oder bei Videospielen, ausgesetzt sind. Diese Anfälle und Blackouts können auch bei solchen Personen auftreten, die vorher noch nie einen Anfall oder einen Blackout hatten.

Wenn Sie schon einmal einen solchen Anfall oder Blackout hatten oder wenn sie diesbezüglich familiär vorbelastet sind, konsultieren Sie bitte zunächst Ihren Arzt, bevor Sie auf dem Mobiltelefon Videospiele spielen oder Blinkeffekte auf Ihrem Mobiltelefon installieren oder nutzen. (Blinkeffekte sind nicht auf allen Produkten verfügbar.)

Eltern sollten Ihre Kinder beim Umgang mit Videospielen und Blink-effekten auf dem Mobiltelefon überwachen. Alle Personen sollten unverzüglich die weitere Nutzung des Geräts einstellen und Ihren Arzt konsultieren, wenn eines der folgenden Symptome auftritt: Krämpfe, Augenzuckungen, Bewusstseinsverlust, unfreiwillige Bewegungen oder Orientierungslosigkeit.

Um das Risiko solcher Symptome zu minimieren, beachten Sie bitte auch die folgenden Sicherheitshinweise:

- Spielen Sie keine Videospiele und nutzen Sie keine Lichteffekte, wenn Sie übermüdet sind.
- Legen Sie stündlich eine minimale Pause von 15 Minuten ein.
- Spielen Sie nur in einer hellen Umgebung.
- Halten Sie immer den größtmöglichen Abstand zum Display.

Verletzungen bei übermäßiger Belastung

Wenn Sie Spiele auf Ihrem Mobiltelefon spielen, können gelegentliche Verspannungen an Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Teilen des Körpers auftreten. Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen um Beschwerden wie z. B. Sehnenscheiden-entzündung, Karpaltunnel Syndrom, oder andere muskuläre Beschwerden zu vermeiden:

- Legen Sie stündlich eine minimale Pause von 15 Minuten ein.
- Wenn Ihre Hände, Handgelenke oder Arme müde werden oder weh tun, hören Sie sofort auf zu spielen und machen Sie eine Pause von mehreren Stunden bevor Sie erneut spielen.
- Wenn Ihre Hände, Handgelenke oder Arme nach dem Spielen immer noch weh tun, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:



- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien

IMEI: 350034/40/394721/9

CE0168

Type: MC2-41H14

Produkt-
genehmigungs-
nummer

Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer.

Sie können die der Richtlinie 1999/5/EC (die R&TTE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/rtte abrufen. Geben Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Webseite befindliche Feld „Suchen“ ein.



Erste Schritte



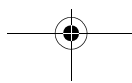
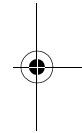
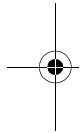
Inhalt der Verpackung

Das drahtlose Mobiltelefon wird mit Akku, Reiseladegerät, USB-Datenkabel, Mono-Headset, Begleit-CD, Benutzerhandbuch, Produkt- und Dienstbenutzerdaten* ausgeliefert. Weiteres Zubehör ist erhältlich, damit Sie die Leistung und Flexibilität des Telefons optimal auf Ihre Wünsche abstimmen können.

Unter www.hellomoto.com können Sie Motorola Original™-Zubehör erwerben.

Hinweis: Möglicherweise weiteres Zubehör bei Produkt-Promotionen erhältlich.

* Der Packungsinhalt kann von Land zu Land variieren.



Über dieses Handbuch

In diesem Benutzerhandbuch wird beschrieben, wie Sie die Möglichkeiten des Motorola MPx220 voll ausschöpfen.

Hinweis: „Funktion auswählen“ weist im Benutzerhandbuch stets auf die Position der Funktion vom Ausgangsbildschirm aus hin.

Optionale Funktionen



Dieses Symbol bezeichnet eine optionale Netz-, SIM-Karten- oder vertragsabhängige Funktion, die möglicherweise nicht von allen Diensteanbietern und auch nicht überall angeboten wird.

Optionales Zubehör



Dieses Symbol bezeichnet eine Funktion, für die optionales Motorola Original™-Zubehör erforderlich ist.

SIM-Karte einsetzen

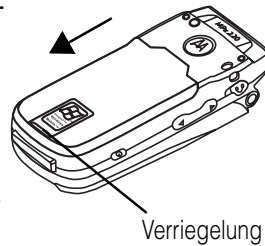
Auf der SIM-(Subscriber Identity Module-)Karte sind Ihre Rufnummer, Service-Details und Telefonbuch-/Nachrichteninformationen gespeichert. Sie wird in eine Vertiefung im Akkufach eingesetzt.

Vorsicht: Verbiegen oder verkratzen Sie die SIM-Karte nicht. Schützen Sie die SIM-Karte vor statischer Elektrizität, Feuchtigkeit oder Schmutz.

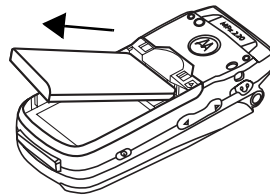
Aktion

- 1 Sofern der Akkudeckel bereits angebracht ist, drücken Sie die Entriegelung des Akkudeckels nach unten und heben Sie ihn dann vom Telefon ab.

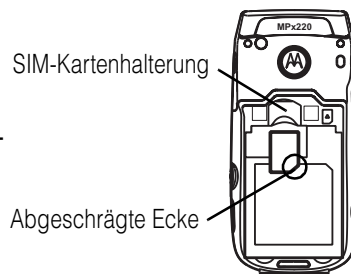
Hinweis: Schalten Sie das Telefon vor dem Entfernen/ Einsetzen der SIM-Karte immer aus.



- 2 Heben Sie den Akku am unteren Ende an, und nehmen Sie ihn aus dem Telefon.



- 3 Halten Sie die SIM-Karte so, dass die Seite mit dem goldenen Kontakt nach unten und die abgeschrägte Ecke nach rechts unten zeigt. Schieben Sie die SIM-Karte ganz in die SIM-Kartenhalterung.



Akku einsetzen

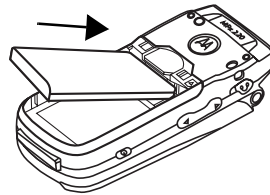
Sie müssen den Akku einsetzen und laden, damit Sie das Telefon verwenden können.



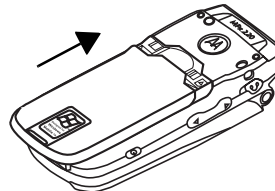
Das Telefon ist für die ausschließliche Verwendung mit Motorola Original™-Akkus und -Zubehörteilen bestimmt. Nicht benutzte Akkus sollten Sie in ihrer Schutzhülle aufbewahren.

Aktion

- 1 Setzen Sie den Akku auf der Rückseite des Telefons ein. Richten Sie die Kontakte am oberen Akkuende mit den Kontakten des Telefons aus. Drücken Sie das untere Ende des Akkus in das Telefon, bis er im Fach einrastet.



- 2 Setzen Sie den Akkudeckel wieder auf das Telefon auf. Richten Sie dabei die Führungsnasen auf dem Deckel an der Nut auf dem Telefon aus. Schieben Sie den Akkudeckel in die angezeigte Richtung, bis er einrastet.



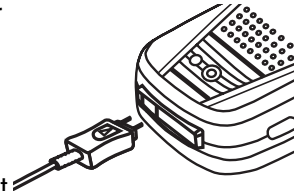
Akku laden

Neue Akkus sind teilweise geladen. Laden Sie den Akku wie im Folgenden beschrieben, bevor Sie das Telefon verwenden. Bei manchen Akkus wird die beste Leistung nach mehreren vollständigen Lade-/Entladezyklen erreicht.

Aktion

- 1 Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Sync-/Ladebuchse.

Hinweis: Der Stecker ist so gefertigt, dass er nur in eine Richtung eingesteckt werden kann.



- 2 Stecken Sie das andere Ende des Ladegeräts in die Steckdose.

Hinweise:

- Beim Laden des Akkus zeigt die Akkuladezustandsanzeige auf dem externen Display den Fortgang des Ladevorgangs an. Das Telefon ist während des Ladevorgangs nur dann voll funktionsfähig, wenn mindestens 1 Segment der Akkuladezustandsanzeige sichtbar ist. Sie können das Telefon während des Ladevorgangs verwenden. Allerdings dauert es dann länger, bis der Akku vollständig aufgeladen ist.

- Vor Ablauf von 24 Stunden zeigt das Telefon den vollen Ladestand an, jedoch sollten Sie es vor der ersten Inbetriebnahme volle 24 Stunden aufladen.
- Bei niedrigem Ladestand wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Laden Sie in diesem Fall den Akku sofort.
- Wenn der Akku vollständig entladen ist, schaltet sich das Telefon automatisch ab.
- Es kann einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige auf dem externen Display angezeigt wird.

Akkuverwendung

So optimieren Sie die Akkuleistung:

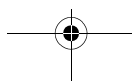
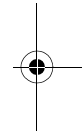
- Verwenden Sie nur Motorola Original™-Akkus und Ladegeräte. Die Garantie für das Telefon deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung von Akkus oder Ladegeräten verursacht werden, die nicht von Motorola stammen.
- Die Akkulebensdauer verkürzt sich, wenn die Benutzer Spiele spielen oder das Telefon in Bereichen mit geringer Signalstärke verwenden.
- Während des Ladevorgangs sollte Zimmertemperatur herrschen.
- Setzen Sie Akkus nicht Temperaturen unter -10 °C oder über 45 °C aus. Lassen Sie Ihr Telefon nicht im Fahrzeug zurück.



- Soll ein Akku während eines längeren Zeitraums nicht benutzt werden, bewahren Sie ihn an einem kühlen, dunklen und trockenen Ort auf (z. B. im Kühlschrank).
- Akkus verschleißten im Laufe der Zeit allmählich und erfordern dann längere Ladezeiten. Dies ist normal. Wenn Sie Ihren Akku regelmäßig laden und eine Verkürzung der Gesprächszeit oder eine Verlängerung der Ladezeit feststellen, ist es möglicherweise an der Zeit, einen neuen Akku zu kaufen.



Akkus, die zum Betrieb dieses Mobiltelefons verwendet werden, müssen ordnungsgemäß entsorgt und eventuell dem Recycling-System zugeführt werden. Hinweise zum ordnungsgemäßen Entsorgen erhalten Sie bei Ihrer lokalen Recycling-Stelle. Verbrennen Sie Akkus niemals, da sie explodieren können. Den Akkutyp entnehmen Sie dem Etikett des Akkus.



Telefon ein-/ausschalten

Drücken Sie	Zum
Ein- und Aus- schalttaste (⏻)	Ein- oder Ausschalten des Telefons

Lautstärke einstellen

Drücken Sie	Zum
1  nach unten/oben	Erhöhen/Verringern der Hörmuschellautstärke im Standby-Display oder während eines Gesprächs Hinweis: Die Lautstärke kann nur bei geöffneter Telefonklappe eingestellt werden.
2 Aktionstaste (○)	Speichern der Einstellung

Tipp: Drücken Sie bei einem eingehenden Anruf , um
den Rufton stumm zu schalten.

Anrufen

Sie können Anrufe auf mehrere Arten tätigen. Die einfachste Möglichkeit besteht darin, im Ausgangsbildschirm die gewünschte Rufnummer über die Tastatur einzugeben.

Drücken Sie	Zum
1 Tasten	Eingeben der Rufnummer
	Tipp: Drücken Sie Zurück  , um die letzte Ziffer zu löschen. Zum Löschen aller Ziffern halten Sie Zurück  gedrückt.
2 Senden 	Tätigen des Anrufs
3 Ende 	Beenden des Anrufs

Tipp: Halten Sie beim Eingeben einer Durchwahl  gedrückt, um ein „P“ (Pausezeichen) einzugeben. Geben Sie dann die darauf folgende Durchwahl ein.

Tipp: Halten Sie  gedrückt, um ein Pluszeichen („+“) einzufügen, und geben Sie dann Auslands- und Ortsvorwahl (ohne die führende 0) und anschließend die Rufnummer ein, wenn Sie ein Auslandsgespräch führen möchten. Bei manchen Auslandsanrufen ist eine Pause von drei Sekunden in der Wählsequenz erforderlich.

Führen Sie folgende Schritte aus:

Funktion auswählen Start  > **Kontakte**

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zum gewünschten Eintrag
2 Aktionstaste (○)	Auswählen des Eintrags
3 	Blättern zur gewünschten Rufnummer
4 Bearbeiten 	Bearbeiten der Rufnummer
5  links/rechts	Bewegen des Cursors zwischen den Nummern an die Stelle, an der Sie eine Pause von drei Sekunden einfügen möchten.
6 Menü 	Öffnen des Menüs „Optionen“
7 	Blättern zu Pause einfügen
8 Aktionstaste (○)	Einfügen einer Pause von drei Sekunden
9 Fertig 	Speichern der Einstellung

Die Pause von drei Sekunden wird durch den Buchstaben „p“ in der Nummer angezeigt. Sie können ein „p“ auch als Text eingeben.

Anruf annehmen

Die Anrufer-ID wird aus dem Kontakteintrag entnommen.



Die Rufnummer wird unter **Kontakte** als **Büro**-Nummer angezeigt.

Wenn Sie einen Anruf empfangen, klingelt und/oder vibriert das Telefon und zeigt eine Meldung für einen eingehenden Anruf an.

Drücken Sie **Zum**
1 Senden **Annehmen des Anrufs**
oder

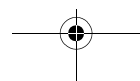
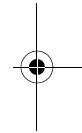
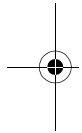
Annehmen

2 Ende **Beenden des Anrufs**

Tipp: Wenn die Antwortoption **Klappe öffnen** aktiviert ist, nehmen Sie den Anruf entgegen, indem Sie die Telefonklappe öffnen. (Hinweise zur Aktivierung finden Sie unter „Erweiterte Telefoneinstellung verwenden“ auf Seite 81.)



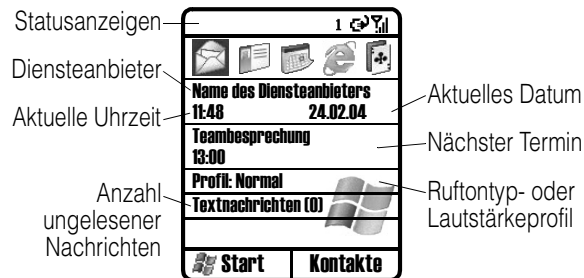
Tipp: Wenn **Antworten mit beliebiger Taste** aktiviert ist, nehmen Sie den Anruf entgegen, indem Sie eine beliebige Taste - mit Ausnahme der **Taste Ende**  - drücken. (Hinweise zur Aktivierung finden Sie unter „Telefoneinstellung verwenden“ auf Seite 77.)



Telefonfunktionen

Das interne Display

Der Ausgangsbildschirm (vgl. Abbildung) erscheint als Standardanzeige, wenn kein Gespräch geführt und das Menü nicht benutzt wird.



Der Ausgangsbildschirm ist folgendermaßen untergliedert:

- Oben im Display weisen Statusanzeigen auf den aktuellen Modus des Telefons hin.
- In der Mitte des Displays befinden sich der Ausgangsbildschirm, Symbole, Termine, weitere Informationen und Nachrichten.
- Im unteren Bereich werden die Softkey-Befehle angezeigt.

Hinweis: Das dargestellte Display kann je nach ausgewählter Konfiguration des Ausgangsbildschirms unterschiedlich ausfallen.

Statusanzeigen erscheinen im oberen Bereich des internen Bildschirms. Die gängigen Statusanzeigen und ihre Bedeutung sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Neue E-Mail oder SMS		GPRS verfügbar
	Neue Voicemail		GPRS in Benutzung
	Neues Online-Telegramm		Roaming
	Aktiver Sprachanruf		Syne-Fehler
	Aktiver Datenanruf		Radio aus
	Anrufumleitung		Rufton aus
	Gehaltener Anruf		Lautsprecher
	Verpasster Anruf		Multi-Tipp-Texteingabemodus, Kleinschreibung
	Akkuladezustand		Multi-Tipp-Texteingabemodus, Großschreibung
	Niedriger Akkustand		Multi-Tipp-Texteingabemodus, Feststelltaste
	Akku wird geladen		ITAP-Texteingabemodus, Kleinschreibung
	Kein Akku		ITAP-Texteingabemodus, Großschreibung
	Signalstärke		ITAP-Texteingabemodus, Feststelltaste
	Kein Signal		Numerischer Eingabemodus

Das externe Display



Die nachstehende Tabelle enthält die auf dem externen Display angezeigten Symbole und ihre Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Signalstärke		Akkuladezustand
	Laufendes Telefongespräch		Niedriger Akkustand
	Aktiver Datenanruf		Kein Akku
	Kein Signal		Laden
	Radio aus		Rufton aus
	Nicht gelesene neue Nachricht(en)		Lautsprecher
	Anruf(e) in Abwesenheit		GPRS in Benutzung
	Anrufumleitung		Roaming
	Neues Online-Telegramm		

Wenn das externe Display aktiviert ist, wird die Foto-Anrufer-ID eines eingehenden Anrufs angezeigt (siehe „Foto im normalen Modus aufnehmen“ auf Seite 107).

Das Display kann je nach ausgewähltem Layout des externen LCDs unterschiedlich ausfallen (siehe „Erweiterte Telefoneinstellung verwenden“ auf Seite 81).

Die Ausgangstaste ()

Die Ausgangstaste wird folgendermaßen verwendet:

- Halten Sie im Ausgangsbildschirm die **Ausgangstaste**  gedrückt, um auf die **Quick List** zuzugreifen, oder drücken Sie schnell die **Einschalttaste** (). Die **Quick List** enthält verfügbare Profiltypen und Befehle, z. B. zum Ausschalten des Telefons, Ein-/Ausschalten der **Flugmodus**-Funktion sowie zum Sperren der Tastatur und Sperren des Telefons.

Hinweis: Beachten Sie, dass Sie bei eingeschalteter **Flugmodus**-Funktion keine Anrufe tätigen oder empfangen können. Das gilt auch für Notrufe. Sie müssen dazu erst die **Flugmodus**-Funktion ausschalten und die HF-Funktion des Telefons wieder aktivieren. Halten Sie sich stets an die Anweisungen des Flugpersonals.

- Zeigen Sie zum Wählen einer Rufnummer den Ausgangsbildschirm an.

- Der Ausgangsbildschirm ist der Startpunkt für die meisten Aufgaben. Von diesem Bildschirm gelangen Sie einfach zu allen Programmen oder Einstellungen. Ganz oben werden die zehn zuletzt durchsuchten Symbole angezeigt. Wählen Sie ein Programm aus, und drücken Sie die **Aktionstaste** (○), um es auszuführen. Wenn Sie **Start** (□) drücken, werden die Programme in der Startliste aufgerufen. Der Ausgangsbildschirm enthält auch die aktuelle Uhrzeit- und Datumsangabe, Ihren nächsten Termin, das aktuell eingestellte Profil sowie die Anzahl ungelesener Nachrichten in **Messaging**. Wählen Sie den nächsten Termin, und drücken Sie die **Aktionstaste** (○), um den **Kalender** zu öffnen. Dort werden sämtliche Termine an diesem Tag aufgeführt. Zum Anzeigen von **Messaging** wählen Sie den Nachrichtenstatus, der die Anzahl der ungelesenen Nachrichten angibt und drücken die **Aktionstaste** (○). Zum Anzeigen Ihrer **Kontakte** drücken Sie **Kontakte** (□) .
- Der Ausgangsbildschirm wird automatisch angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet. Sie können den Bildschirm jedoch jederzeit öffnen, indem Sie die **Ausgangstaste** (⬆) drücken.
- Informationen zum Ändern der Einstellungen des Ausgangsbildschirms finden Sie unter „Ausgangsbildschirm anpassen“ auf Seite 79.



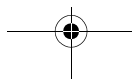
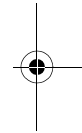
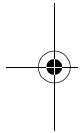
Die 4-Wege-Navigationstaste ()

Mit der 4-Wege-Navigationstaste können Sie durch das Menüsystem navigieren, Funktionseinstellungen ändern und Spiele ausführen.

Tipp: In einem Menü und bei der Navigation in den Kontakten bewegt man sich primär nach oben und unten. Durch Blättern nach links und rechts können Sie Funktionseinstellungen ändern und Text bearbeiten.

Drücken Sie auf dem Ausgangsbildschirm , um Folgendes auszuführen:

- Wählen Sie ein Programm im oberen Teil des Bildschirms, und drücken Sie die **Aktionstaste** (), um es zu öffnen.
- Wählen Sie ein Element in der Mitte des Ausgangsbildschirms, z. B. Ihren nächsten Termin, den Profiltyp oder Ihre Nachrichteninformationen, und drücken Sie die **Aktionstaste** (), um das Programm oder die zum Element gehörenden Einstellungen zu öffnen.



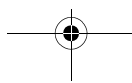
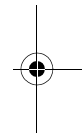
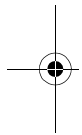


Die Aktionstaste (○)

Die Aktionstaste bestätigt Ihre Auswahl. Das Drücken der **Aktionstaste** (○) ist dem Drücken der Eingabetaste auf einer Tastatur vergleichbar. In manchen Fällen wird durch die Bestätigung Ihrer Auswahl auf ein Programm oder eine Einstellung zugegriffen. Sie können die **Aktionstaste** (○) auch zum Aktivieren oder Deaktivieren einer Funktion drücken.

Die Softkeys (□ □)

Die beiden Softkeys des Telefons befinden direkt unter dem Display-Bildschirm. Jeder Softkey führt den unmittelbar darüber im Bildschirm angezeigten Befehl aus. Beide Softkeys funktionieren kontextabhängig, d.h. ihre Funktion richtet sich nach dem Status des Telefons und ist z. B. in einer bestimmten Anwendung oder beim Tätigen eines Anrufs unterschiedlich.



Im Ausgangsbildschirm:

Drücken Sie	Zum
1 Linker Softkey  (Start)	Zugreifen auf Programme in der Startliste
2 Rechter Softkey 	Zugreifen auf Folgendes bei normalem Betrieb: • Kontakte: wird angezeigt, um die Kontaktliste zu öffnen. • Voicemail: wird angezeigt, um eine aufgenommene Voicemail abzuspielen. • Nachrichten: wird angezeigt, um neue Nachrichten in Messaging zu lesen.

Sie können auch über die Zifferntasten schnell zu Programmen und Einstellungen des Telefons gelangen. Drücken Sie die Zifferntaste auf der Tastatur, die der Zahl neben dem gewünschten Programm oder der Einstellung entspricht. Drücken Sie z. B. in der Startliste  , um den **Kalender** zu öffnen.

Sie können dieses Verfahren auch zur Auswahl von Menüoptionen verwenden: Geben Sie dazu einfach die Nummer ein, die der Position der gewünschten Option im Menü entspricht. So drücken Sie z. B.  , um im Menü **Kontakte** die Option **Filter** auszuwählen.

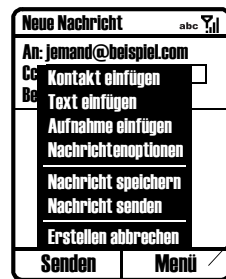
Die Rücktaste (↶)

Drücken Sie die Rücktaste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder den Cursor im Textfeld zurückzubewegen, um Zeichen einzeln zu löschen.

Drücken Sie	Zum
1 Rücktaste ↶	Zurückbewegen und Entfernen eines Zeichens in einem Textfeld
2 Rücktaste ↶ länger	Zurückbewegen in einem Textfeld und Löschen mehrerer Zeichen

Menüs (☰)

Auf vielen Bildschirmen ist der rechte Softkey der Softkey „Menü“. Drücken Sie **Menü** ☰, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen, die relevant für den angezeigten Bildschirm sind. Die Auswahl einer Menüoption führt entweder den Befehl aus oder führt zu einem anderen Teil der Benutzeroberfläche, wo der Befehl ausgeführt werden kann.



Drücken Sie **Menü** ☰, um Menüoptionen anzuzeigen.

Tipp: Drücken Sie  nach oben, um den Cursor ans Ende des Menüs zu bewegen.

Text und Zahlen eingeben

Zum Eingeben von Text und Zahlen verwenden Sie die Tastatur. Das Telefon unterstützt drei Eingabemodi für Text und Zahlen: **Multi-Tipp**, **ITAP** und **Numerisch**. Die Modi **MultiTipp** und **ITAP** dienen zur Eingabe von Text, der **numerische** Modus zur Eingabe von Zahlen. Wenn Sie ein Feld auswählen, in das Text oder Zahlen eingegeben werden müssen, wechselt das Telefon automatisch in den entsprechenden Eingabemodus. Den aktuell verwendeten Eingabemodus erkennen Sie an der Statusanzeige oben im Display.

Eingabemodus wechseln

Aktion

Halten Sie  gedrückt, bis die Statusanzeige oben im Bildschirm zum gewünschten, 0en Eingabemodus wechselt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die vollständige Liste der Eingabemodus-Statusanzeigen.

Anzeige	Modus
abc	Multi-Tipp -Texteingabemodus, Kleinschreibung
Abc	Multi-Tipp -Texteingabemodus, vorübergehend Großschreibung
ABC	Multi-Tipp -Texteingabemodus, Feststelltaste
abc	ITAP -Texteingabemodus, Kleinschreibung
Abc	ITAP -Texteingabemodus, vorübergehend Großschreibung
ABC	ITAP -Texteingabemodus, Feststelltaste
123	Numerischer Eingabemodus

Text im Multi-Tipp-Modus eingeben

Im **Multi-Tipp**-Modus können Sie einen Buchstaben durch Drücken der betreffenden Zifferntaste eingeben, auf der Buchstabe erscheint. Um den ersten Buchstaben auf der Zifferntaste einzugeben, drücken Sie die Taste einmal, für den zweiten Buchstaben zweimal usw. Der eingegebene Buchstabe bleibt so lange unterstrichen, bis Sie den Vorgang abgeschlossen haben und der Cursor an die nächste Position weiterrückt. Beispiel:

Drücken Sie Zum

1     Eingeben des Buchstabens **s**

2     Eingeben des Worts **hat**

Wenn sich der nächste einzugebende Buchstabe auf derselben Zifferntaste befindet, müssen Sie vor der Eingabe des zweiten Buchstabens kurz warten, bis die Unterstreichung verschwindet, damit das Telefon den ersten Buchstaben verarbeiten kann. Diese Pause ist der so genannte **Multi-Tipp-Timeout**, dessen Länge Sie einstellen können.

So ändern Sie den **Multi-Tipp-Timeout**:

Funktion auswählen Start  > **Einstellungen** > **Eingabehilfen**

Drücken Sie	Zum
1  links/rechts	Auswählen der Länge der Pause zwischen den Tastenbetätigungen unter Multipress-Timeout
2 Fertig 	Speichern der Einstellung

Satzzeichen im Multi-Tipp-Modus eingeben

Drücken Sie	Zum
 wiederholt	Blättern durch die Liste gängiger Interpunktionszeichen: ..?!-@:1

Zahlen im numerischen Modus eingeben

Im **numerischen** Modus drücken Sie die gewünschten Zifferntasten. Wenn ein Feld nur die Eingabe von Zahlen zulässt (z. B. das Feld für die **Büro**-Telefonnummer in den **Kontakten**), schaltet das Telefon automatisch in den **numerischen** Modus um. Ein Sternchen (*) oder Rautenzeichen (#) geben Sie über die entsprechende Taste ein.

Symbol einfügen

	Drücken Sie	Zum
1	 länger	Symbolliste öffnen
2		Blättern zu einem Symbol
3	Fertig 	Auswählen und Eingeben des Symbols

Tipp: Sie können auch  drücken, um ein Symbol auszuwählen und einzugeben.

iTAP®-Modus

iTAP-Software ermöglicht die vereinfachte Texteingabe, bei der Sie ein Wort mit nur einem Tastendruck pro Buchstabe eingeben können. Das ist häufig schneller als der Multi-Tipp-Modus, weil das Telefon bereits während der Tastenbetätigungen wahrscheinliche Wörter vorschlägt.

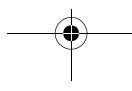
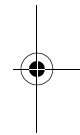
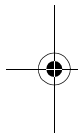


Während der Worteingabe versucht das Telefon das endgültige Wort zu erraten und schlägt Ihnen mehrere

Möglichkeiten vor. Mit der Taste  gehen Sie die Vorschläge durch. Drücken Sie , wenn Ihnen ein Vorschlag zusagt.

Das Telefon bietet außerdem einen automatischen Vervollständigungsmodus. Es versucht das Wort zu vervollständigen, noch während Sie es eingeben. Wenn das gewünschte Wort erscheint, bevor Sie die Eingabe abgeschlossen haben, drücken Sie rechts

auf , um es automatisch vervollständigen zu lassen. Fahren Sie mit dem nächsten Wort fort.



Telefoneinstellungen

Uhrzeit und Datum einstellen

Verwenden Sie die Einstellung **Datum und Uhrzeit** für den Wechsel der Zeitzone, das Einstellen von Datum und Uhrzeit sowie das Einstellen der Weckfunktion.

Funktion auswählen Start  > **Einstellungen** > **Weitere**

- | | Drücken Sie | Zum |
|---|---|---|
| 1 |  | Blättern zu Datum und Uhrzeit |
| 2 | Aktionstaste (○) | Festlegen der Einstellung
Datum und Uhrzeit |

Besitzerinformationen eingeben

Verwenden Sie die Einstellung **Benutzerinfo**, um Ihre persönlichen Informationen einzugeben, z. B. Name, Rufnummer oder E-Mail-Adresse. Falls Sie Ihr Telefon verlieren sollten und es gefunden wird, können Sie kontaktiert werden.

Funktion auswählen Start  > **Einstellungen** > **Weitere**

- | | Drücken Sie | Zum |
|---|---|-----------------------------------|
| 1 |  | Blättern zu Besitzerinfo |
| 2 | Aktionstaste (○) | Festlegen der Benutzerinfo |

Energieverwaltung konfigurieren

Verwenden Sie die Einstellung **Energieverwaltung** zum Ändern der Hintergrundbeleuchtung, des Display-Timeouts und zum Prüfen des Akkuladezustands.

Funktion auswählen Start  > **Einstellungen** > **Weitere**

Drücken Sie

Zum

1



Blättern zu **Energieverwaltung**

2

Aktionstaste (○)

Festlegen der **Energieverwaltung**

Anruffunktionen

Wahlwiederholung einer Rufnummer

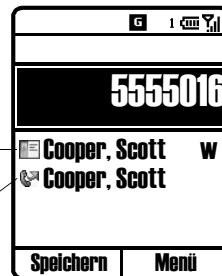
So wählen Sie die letzte der im Ausgangsbildschirm gewählten Rufnummern:

Drücken Sie	Zum
Senden  zweimal	Anrufen der zuletzt gewählten Rufnummer

Eintrag aus der Kontaktliste anrufen

Während Sie einen Kontaktnamen eingeben, sucht das Telefon in den Listen **Kontakt**, **Anrufverlauf**, **Kurzwahl** sowie auf der SIM-Karte nach einem passenden Namen bzw. einer passenden Nummer.

Nummer stimmt mit
Kontakt überein
Nummer stimmt mit
Eintrag in Verlaufsliste
überein



Anruf im Ausgangsbildschirm tätigen

Drücken Sie	Zum
1 Tasten	Eingeben des Kontaktnamens (um z. B. Scott anzurufen, drücken Sie      .)
2 	Wählen des Namens aus Ihrer Kontaktliste
3 Senden 	Tätigen des Anrufs

Anruf aus der Kontaktliste tätigen

Sie können den Namen einer Person aus Ihrer Kontaktliste wählen und **Senden**  drücken, um den Anruf zu tätigen. Wenn ein Kontakt über mehr als eine Rufnummer verfügt, z. B. **Büro**, **Privat** und **Fax**, wird standardmäßig die **Büro**-Telefonnummer eingestellt.

Funktion auswählen Start  > **Kontakte**

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zu einem Kontaktnamen, den Sie anrufen möchten
2 Senden 	Tätigen des Anrufs

Tipp: Wenn Ihre Kontaktliste lang ist, geben Sie die ersten Buchstaben eines Kontaktnamens ein. Ihr Telefon durchsucht die gesamte Kontaktliste und zeigt dann den Namen an.

Standardnummer für einen Kontakt ändern

Funktion auswählen Start  > **Kontakte**

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zum gewünschten Kontakt
2  links/rechts	Ändern der Standardnummer (Wenn Sie z. B. w zu m ändern, ändert sich die Standardnum- mer von der Büro -Telefonnum- mer zur Mobilfunk nummer.)

Anruf zu einer gewünschten Rufnummer tätigen

Funktion auswählen Start  > **Kontakte**

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zu einem Kontakt, den Sie anrufen möchten
2 Aktionstaste 	Öffnen des Kontakts
3 	Blättern zu der gewünschten Rufnummer
4 Senden 	Tätigen des Anrufs

Anruf mit Sprachwahl tätigen

Sie können durch Sprechen eine Rufnummer wählen.

Hinweis: Die Spracherkennung funktioniert nur direkt über das Telefon oder ein verkabeltes Headset, das an das Telefon angeschlossen ist, aber nicht mit einem Bluetooth-Headset.

Rufnummer wählen durch exaktes Aussprechen des in den Kontakten gespeicherten Namens

Im Ausgangsbildschirm:

Aktion

- 1 Halten Sie  nach oben gedrückt, um die **Spracherkennung** zu öffnen.
- 2 Warten Sie auf das akustische und optische Startzeichen, und sagen Sie **Sprachwahl**.
- 3 Warten Sie auf das akustische und optische Startzeichen, und sprechen Sie den in Ihrer Kontaktliste gespeicherten Namen.
- 4 Wenn nur eine Nummer für diesen Kontakt vorhanden ist, wählt das Telefon diese Nummer automatisch. Wenn mehrere Nummern vorhanden sind, zeigt das Telefon die verschiedenen Speicherorte an und fragt Sie, welcher gewählt werden soll. Sprechen Sie den Namen des gewünschten Speicherorts, z. B. **Büro**. Das Telefon wiederholt den Speicherort und wählt dann die Nummer.

Funktionsweise der Sprachwahl mit Namen ändern

Wenn Sie Namen überprüfen und bestätigen wollen, bevor Sie die zugehörigen Nummern wählen, müssen Sie die Option **Korrekturliste** aktivieren. Nachdem Sie einen Namen gesprochen haben, fragt Sie das Telefon: **Haben Sie gesagt...?** Es folgt der Name, der die größte Übereinstimmung mit dem von Ihnen gesprochenen Namen aufweist. Sie können den Namen bestätigen, indem Sie **Ja** sagen, **Ja**  drücken oder den richtigen Namen aus einer Liste von bis zu drei Namen auswählen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden. **Korrekturliste** ist standardmäßig deaktiviert. Befolgen Sie zur Aktivierung die Schritte im Ausgangsbildschirm:

Aktion

Halten Sie  nach oben gedrückt, um die **Spracherkennung** zu öffnen.

	Drücken Sie	Zum
1	Einstellungen 	Öffnen des Einstellungsmenüs
2		Blättern zu Korrekturliste
3	Aktionstaste (○)	Wählen von Korrekturliste
4	Aktionstaste (○)	Wählen von Namenwahl
5		Blättern zu Immer an
6	OK 	Speichern der Einstellung

Einstellung Empfindlichkeit anpassen

Wenn das Telefon nur selten Ihre Sprachbefehle erkennt, befolgen Sie die Schritte im Ausgangsbildschirm:

Aktion

Halten Sie  nach oben gedrückt, um die **Spracherkennung** zu öffnen.

	Drücken Sie	Zum
1	Einstellungen 	Öffnen des Einstellungsmenüs
2		Blättern zu Empfindlichkeit
3	Aktionstaste (○)	Wählen von Empfindlichkeit
4		Blättern zu Namen
5	Aktionstaste (○)	Auswählen von Namen
6	 nach unten	Anpassen der Einstellung Namen an weniger häufiges Ablehnen
7	OK 	Speichern der Einstellung

Funktionsweise der Spracherkennung bei Kontaktaktualisierung ändern

Wenn Sie die **Spracherkennung** starten, überprüft sie, ob Sie Namen zur Kontaktliste hinzugefügt oder Namen geändert haben. Wenn sich die Kontaktliste geändert hat, lädt die **Spracherkennung** automatisch die gesamte Namensliste neu. Sie können auch die automatische Aktualisierung ausschalten und anschließend die Liste manuell wie gewünscht aktualisieren. So schalten Sie die automatische Aktualisierung aus:

Aktion

Halten Sie  nach oben gedrückt, um die **Spracherkennung** zu öffnen.

	Drücken Sie	Zum
1	Einstellungen 	Öffnen des Einstellungsmenüs
2		Blättern zu Update
3	Aktionstaste (○)	Wählen von Update
4	Aktionstaste (○)	Wählen von Konfigurieren
5		Blättern zu Manuell
6	OK 	Speichern der Einstellung

Rufnummer durch Sprechen der Nummer wählen

Sie können gültige Rufnummern einfach durch Sprechen der Nummer (ohne Pause zwischen den Zahlen) wählen.

Hinweis: Das Telefon erkennt die Zahlen „eins“, „zwei“, „drei“, „vier“, „fünf“, „sechs“, „sieben“, „acht“, „neun“ und „null“. Das Telefon kann keine Nummern wie „eins acht-hundert“ für „1 800“ erkennen. Sagen Sie stattdessen „eins acht null null“.

Im Ausgangsbildschirm:

Aktion

- 1 Halten Sie  nach oben gedrückt, um die **Spracherkennung** zu öffnen.
- 2 Warten Sie auf das akustische und optische Startzeichen, und sagen Sie **Sprachwahl**.
- 3 Sprechen Sie eine gültige Nummer deutlich und ohne Pause zwischen den Zahlen. Optional können Sie die erste Zahl der Nummer sprechen, das Telefon zeigt eine Liste von bis zu drei Nummern an und fragt Sie **Haben Sie gesagt...?**. Danach folgt die erste Nummer in der Liste.
- 4 Wenn die Nummer richtig ist, sagen Sie **Ja**, um den Wählvorgang zu starten. Wenn die Nummer nicht richtig ist, sagen Sie **Nein**, um die nächste Übereinstimmung zu hören oder die richtige Nummer aus der Liste zu wählen.

Funktionsweise der Sprachwahl mit Rufnummern ändern

Standardmäßig wird **Korrekturliste** für **Nummernwahl** aktiviert. Dies ermöglicht das Überprüfen und Bestätigen von Nummern vor dem Wählen. Wenn Sie **Korrekturliste** deaktivieren, wählt das Telefon automatisch die erkannte Nummer, ohne Sie vorher aufzufordern, diese zu bestätigen. So deaktivieren Sie **Korrekturliste** im Ausgangsbildschirm:

Aktion

Halten Sie  nach oben gedrückt, um die **Spracherkennung** zu öffnen.

	Drücken Sie	Zum
1	Einstellungen 	Öffnen des Einstellungsmenüs
2		Blättern zu Korrekturliste
3	Aktionstaste (○)	Wählen von Korrekturliste
4		Blättern zu Nummernwahl
5	Aktionstaste (○)	Wählen von Nummernwahl
6		Blättern zu Immer an
7	OK 	Speichern der Einstellung

Nummernwahl an Ihre Stimme anpassen

Sie können, wenn dies auch nicht erforderlich sein sollte, **Nummernwahl** gegebenenfalls an Ihre eigene Stimme anpassen. Die Anpassung beinhaltet 12 Sequenzen zu je vier Zahlen, um dem System Ihre Stimme beizubringen.

Im Ausgangsbildschirm:

Aktion

Halten Sie  nach oben gedrückt, um die **Spracherkennung** zu öffnen.

Drücken Sie	Zum
1 Einstellungen 	Öffnen des Einstellungsmenüs
2 Aktionstaste (○)	Wählen von Nummernwahl
3 	Blättern zu Benutzeranpassung
4 Aktionstaste (○)	Wählen von Benutzeranpassung
5 OK 	Beginnen der Aufnahme
Tipp: Warten Sie auf den Piepton und wiederholen Sie anschließend die Zahlen der ersten Sequenz, die im Bildschirm angezeigt wird. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Anpassung abzuschließen.	

Anruf aus der Anrufverlaufsliste tätigen

Die **Anrufverlaufsliste** enthält die 25 Anrufe, die Sie zuletzt durchgeführt, angenommen oder verpasst haben. Wählen Sie einen Namen oder eine Nummer aus der Liste, um die betreffende Person anzurufen.

Funktion auswählen Start  > **Anrufverlauf**

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zu der Nummer oder dem Eintrag, die Sie anrufen möchten
2 Senden 	Tätigen des Anrufs

Nummer in einer Nachricht wählen

Wenn in einer Nachricht eine unterstrichene Rufnummer als Hyperlink angezeigt wird, können Sie die Rufnummer anrufen. Nach dem Öffnen einer Nachricht:

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zur Rufnummer als Hyperlink
2 Aktionstaste 	Tätigen des Anrufs

Notrufnummer anrufen

Notrufe können immer durchgeführt werden, auch wenn die SIM-Karte oder das Telefon gesperrt ist.

Hinweis: Beachten Sie, dass Sie bei eingeschalteter **Flugmodus**-Funktion keine Anrufe tätigen oder empfangen können. Das gilt auch für Notrufe. Sie müssen dazu erst die **Flugmodus**-Funktion ausschalten und die HF-Funktion des Telefons wieder aktivieren. Halten Sie sich stets an die Anweisungen des Flugpersonals.

Im Ausgangsbildschirm:

Drücken Sie	Zum
1 Tasten	Wählen der örtlichen Notrufnummer
2 Senden 	Tätigen des Anrufs

Anrufverlauf verwalten

Der **Anrufverlauf** enthält die letzten 25 Anrufe, die Sie durchgeführt, angenommen oder verpasst haben. Zu jedem Eintrag im **Anrufverlauf** sind folgende Informationen angegeben: Startzeit, Dauer, Name (falls verfügbar) und Nummer des Anrufers. Die ältesten Anrufe werden automatisch aus der Liste gelöscht, um Platz für neue Anrufe freizugeben.

Funktion auswählen Start  > **Anrufverlauf**

Tipp: Sie können die Optionen **Verpasste Anrufe**, **Eingehende Anrufe** und **Abgehende Anrufe** filtern, indem Sie **Menü**  drücken, die Option **Filter** wählen und den gewünschten Filter auswählen.

E-Mail aus dem Anrufverlauf senden

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zum gewünschten Eintrag
2 Menü 	Öffnen des Menüs „Optionen“
3 	Blättern zu E-Mail
4 Aktionstaste 	Bearbeiten und Senden einer E-Mail an den Empfänger des Eintrags

Neuen Kontakt aus einer Nummer im Anrufverlauf erstellen

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zum gewünschten Eintrag
2 Menü 	Öffnen des Menüs „Optionen“
3 	Blättern zu Kontakt speichern

- | | Drücken Sie | Zum |
|---|-------------------------|-------------------------------------|
| 4 | Aktionstaste (○) | Wählen von Kontakt speichern |

Hinweis: Achten Sie darauf, dass
„**Neuer Eintrag**“ markiert ist.

- | | | |
|---|-------------------------|------------------------------|
| 5 | Aktionstaste (○) | Datumsinformationen eingeben |
|---|-------------------------|------------------------------|

Kurzwahl

Sie können Rufnummern schnell wählen, indem Sie ihnen Kurzwahlnummern zuweisen. Drücken Sie eine oder zwei Tasten und anschließend  im Ausgangsbildschirm, um einen Anruf per Kurzwahl durchzuführen. Wählen Sie Kurzwahlplätze von 2-99. Der Kurzwahlplatz 1 ist oft für das Einrichten oder Wählen Ihrer Voicemail reserviert, nachdem Sie die Grundeinstellung vorgenommen haben.

Hinweis: Die Einstellung **Kurzwahl** ist nur für eine Rufnummer verfügbar, die im Speicher des Telefons gespeichert ist.

So weisen Sie eine Kurzwahl für den Schnellzugriff zu:

Funktion auswählen Start  > **Kontakte**

Drücken Sie	Zum
1 	Blättern zum gewünschten Kontakt
2 Aktionstaste 	Öffnen des Kontakts
3 	Blättern zur gewünschten Rufnummer
4 Menü 	Öffnen des Menüs „Optionen“
5 Aktionstaste 	Wählen von Neue Kurzwahl
6 Tasten	Eingeben der Kurzwahlnummer unter Tastenzuweisung
7 Fertig 	Speichern der Einstellung

Tipp: Sie können auch Internet-Adressen und E-Mail-Adressen, die in **Kontakte** Ihres Telefons gespeichert sind, Kurzwahlnummern zuweisen.

So führen Sie einen Anruf per Kurzwahl im Ausgangsbildschirm durch:

Aktion

Drücken Sie die Zahl auf der Tastatur, die Sie als Kurzwahlnummer zugewiesen haben, und drücken Sie anschließend  . Wenn die Kurzwahlnummer aus zwei Ziffern besteht, drücken Sie die erste Ziffer, dann die zweite Ziffer und dann  .

Sprachnachrichten

Im Ausgangsbildschirm:

Aktion

Halten Sie  gedrückt, um die Mailbox automatisch anzurufen, nachdem Sie die Grundeinstellung vorgenommen haben.

Anklopfen



So nehmen Sie einen eingehenden Anruf während eines Gesprächs entgegen:

Drücken Sie

Annehmen 

oder

Senden 

Zum

Parken des ersten und Annehmen des zweiten Anrufs

So beenden Sie den ersten Anruf, bevor Sie den eingehenden Anruf annehmen:

Drücken Sie

1 **Ende** 

2 **Annehmen** 

oder

Senden 

Zum

Beenden des ersten Anrufs

Annehmen des zweiten Anrufs

Tipp: Wenn der zweite Anruf angenommen wird, aber der Anrufer auflegt, drücken Sie **Menü**  und wählen Sie **Halten aus**, um den ersten Anruf wiederaufzunehmen. Drücken Sie **Senden** , um zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf umzuschalten.

So lehnen Sie einen eingehenden Anruf während eines Gesprächs ab:

Drücken Sie	Zum
Ablehnen 	Ablehnen des zweiten Anrufs

Dadurch wird Ihr aktuelles Gespräch fortgesetzt und der durch **Anklopfen** signalisierte Anruf abgelehnt.

Verbindung halten

Während eines Gesprächs können Sie den Anruf halten und anschließend die Verbindung wiederaufnehmen.

	Drücken Sie	Zum
1	Menü 	Öffnen des Menüs „Optionen“
2		Blättern zu Halten
3	Aktionstaste 	Zum Setzen des aktiven Anrufs auf Halten

Tipp: Wählen Sie **Halten aus**, um den gehaltenen Anruf zu aktivieren.

Stummschaltung einschalten

Sie können das Mikrofon für den aktiven Anruf stummschalten. Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht mehr, aber Sie können ihn nach wie vor hören.

	Drücken Sie	Zum
1	Menü 	Öffnen des Menüs „Optionen“
2		Blättern zu Ton aus
3	Aktionstaste (○)	Stummschalten des aktiven Anrufs
Tipp: Wählen Sie Ton ein , um das Mikrofon wieder für den aktiven Anruf einzuschalten.		

Lautsprecher an-/ausschalten

Sie können den Lautsprecher während eines Gesprächs an- oder ausschalten.

	Drücken Sie	Zum
1	Menü 	Öffnen des Menüs „Optionen“
2		Blättern zu Freisprechen/Freisprechen aus
3	Aktionstaste (○)	An-/Ausschalten des Lautsprechers

Tipp: Sie können während eines eingehenden bzw. ausgehenden Anrufs zwischen Hörmuschel und Lautsprecher wechseln, indem Sie die Taste **Senden**  gedrückt halten.

Funktionen des Telefons

Dieser Abschnitt hilft Ihnen dabei, die Telefonfunktionen schnell zu finden.

Nachrichten

Funktion	Beschreibung
MMS-Nachricht verfassen	Verfassen einer MMS-Nachricht: Start  > Messaging > MMS > Neu  Tipp: MMS-Nachrichten werden durch Kombinieren verschiedener Seiten erstellt. Jede Seite kann aus einem Foto oder Video, Audio (nur mit Fotos) und Text bestehen.
Foto/Video zu MMS-Nachricht hinzufügen	Hinzufügen eines Standbilds/Videoclips zur MMS-Nachricht: Markieren Sie den Bild/Video-Bereich > drücken Sie die Aktionstaste (○), blättern Sie zum gewünschten Foto/Videoclip > drücken Sie Auswählen .



Funktion Textvorlage zu MMS- Nachricht hinzufügen

Beschreibung

Voreingestellte
Wörter/Redewendungen zur
MMS-Nachricht hinzufügen:
Markieren Sie den **Text**-Bereich >
drücken Sie die **Aktionstaste** (○) >
Menü (☐) > **Aktionstaste** (○), blättern Sie
zur gewünschten Textvorlage >
drücken Sie **Auswählen** (☐) > **Fertig** (☐) .

Tipp: Zum Bearbeiten wählen Sie
eine Textvorlage aus und drücken
Menü (☐) > **Bearbeiten**.

Voreingestell- tes Audio zu MMS- Nachricht hinzufügen

Voreingestellte Audioclips zur
MMS-Nachricht hinzufügen:
Markieren Sie den **Audio**-Be-
reich > drücken Sie die **Aktionstaste** (○),
blättern Sie zum gewünschten
Audio-clip > drücken Sie **Auswählen** (☐) .

Aufgenom- menes Audio zu MMS- Nachricht hinzufügen

Aufgenommene Audioclips zur
MMS-Nachricht hinzufügen:
Markieren Sie den **Audio**-Be-
reich > drücken Sie die **Aktionstaste** (○) >
Menü (☐) > **Audio aufnehmen** > **Aufnehmen** (☐) >
Abspielen (☐) > **Stopp** (☐) > **Fertig** (☐) .

Seite für MMS- Nachricht verwalten

Weitere Seiten zur MMS-
Nachricht hinzufügen, daraus
entfernen oder zu den Seiten
springen: **Menü** (☐) > **Seiten**

Funktion	Beschreibung	
Vorschau der MMS-Nachricht durchführen	Vor dem Senden der MMS-Nachricht eine Vorschau durchführen: Menü  > Nachrichtenvorschau	
MMS-Nachricht senden	MMS-Nachricht ausgehend vom Feld An senden: Menü  > Empfänger > Hinzufügen , wählen Sie einen Empfänger aus der Kontaktliste (oder geben Sie die Rufnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers über die Tastatur ein), markieren Sie das Feld Betreff , geben Sie den Betreff der Nachricht ein > drücken Sie Senden  . Tipp: Sie können weitere Empfänger durch Strichpunkt getrennt hinzufügen.	
Sendeoption konfigurieren	Sendeoptionen der MMS-Nachricht anpassen: Menü  > Sendeoptionen	
MMS-Nachricht lesen	MMS-Nachrichten in verschiedenen Nachrichtefeldern anzeigen: Start  > Messaging > MMS > Menü  > Ordner Tipp: Zum Anzeigen blättern Sie zum gewünschten Objekt > Aktionstaste  .	

Funktion MMS-Einstellung konfigurieren

Beschreibung

Speichern Sie die gesendeten Nachrichten, laden Sie neue Nachrichten automatisch herunter, sortieren Sie Nachrichten nach verschiedenen Kriterien, definieren Sie die Höchstgröße gesendeter und empfangener Nachrichten, legen Sie die Anzahl der Sendeveruche fest, bevor der Vorgang abgebrochen wird, und wählen Sie den Internet-Verbindungstyp: **Start**  **> Weitere > MMS-Einstellungen**



E-Mail-Konto konfigurieren

Einrichtung des E-Mail-Kontos vor dem Senden und Empfangen von E-Mails vervollständigen:

Start  **> Messaging > Outlook E-Mail >**

Menü  **> Optionen > Kontosetup >**

Menü  **> Neu**

Tipp: Möglicherweise wurden die E-Mail-Einstellungen für Ihr Telefon bereits beim Diensteanbieter konfiguriert, bevor Sie es erhalten haben. Wenden Sie sich andernfalls an den Diensteanbieter, damit er das E-Mail-Konto einrichtet.



Funktion E-Mail über das Internet empfangen

Beschreibung

E-Mail-Nachrichten über die Verbindung mit dem E-Mail-Server empfangen:

Start  > **Messaging** > **Outlook E-Mail** >

Menü  > **Senden/Empfangen**

Tipp: Weitere Informationen zum Empfangen von E-Mails durch Synchronisierung des Posteingangs finden Sie unter „Synchronisierung mit ActiveSync®“ auf Seite 89.



Vollständige E-Mail empfangen

Vollständige E-Mails, nicht nur die standardmäßig festgelegten ersten 5 KB einer Nachricht empfangen:

Start  > **Messaging** > **Outlook E-Mail** > blättern Sie zur gewünschten E-Mail > drücken Sie **Menü**  > **Zum Download mark.**



Funktion E-Mail- Anhang empfangen

Beschreibung

E-Mail-Anhänge (als Liste von Hyperlinks am Ende der E-Mail-Nachricht angezeigt) auf das Telefon herunterladen: **Start**  > **Messaging** > **Outlook E-Mail** > blättern Sie zu einer E-Mail mit Anhang > drücken Sie die **Aktionstaste**  > blättern Sie zum gewünschten Anhang > drücken Sie die **Aktionstaste** .

Tipp: Zum Anzeigen wählen Sie einen heruntergeladenen Anhang aus > drücken Sie die **Aktionstaste** .

E-Mail/SMS- Nachricht in „Messaging“ verfassen und senden

E-Mail oder SMS-Nachricht in **Messaging** verfassen und senden:

Start  > **Messaging** > **Textnachrichten/Outlook E-Mail** > **Neu**  > geben Sie die (SMS)-Rufnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers in das Feld **An** ein (oder wählen Sie einen Empfänger in der Kontaktliste, indem Sie **Menü**  > **Kontakt einfügen** drücken) > geben Sie die Nachricht ein > drücken Sie **Senden** .

Tipp: Trennen Sie mehrere Empfänger durch einen Strichpunkt. Drücken Sie dazu  im **Multi-Tipp**-Modus. Drücken Sie , um das @-Symbol einzugeben.

Funktion	Beschreibung
E-Mail/SMS-Nachricht in „Kontakte“ verfassen und senden	E-Mail oder SMS-Nachricht in Kontakte verfassen und senden: Start  > Kontakte > wählen Sie einen Kontakt > wählen Sie eine E-Mail-Adresse oder (SMS)-Rufnummer > wählen Sie Textnachrichten oder Outlook E-Mail für E-Mail > geben Sie die Nachricht ein > drücken Sie Senden  .
Vordefinierter Text in E-Mail/SMS-Nachricht eingeben	Im Nachrichtentextfeld oder Betrefftextfeld der Nachricht: Menü  > Text einfügen > blättern Sie zur gewünschten Textvorlage > drücken Sie Einfügen  .
Vordefinierter Text bearbeiten	Den vordefinierten Text bearbeiten: Start  > Messaging > Textnachrichten/Outlook E-Mail/MMS > Menü  > Optionen > Texte bearbeiten
Sprachaufnahme in E-Mail einfügen	Im Nachrichtentextfeld der E-Mail: Menü  > Aufnahme einfügen > Aufnehmen  > Fertig  
	Tipp: Es kann immer nur eine Sprachaufnahme erstellt werden. Eine neue Sprachaufnahme ersetzt die vorherige Aufnahme.

Funktion
SMS-Nachricht von der SIM-Karte auf das Telefon importieren

Beschreibung

SMS-Nachrichten von der SIM-Karte in **Messaging** auf dem Telefon importieren:

Start  > **Messaging** > **Textnachrichten** >

Menü  > **Optionen** > **SIM-Nachrichtenimport**

Hinweis: Die SMS-Nachrichten werden nach dem Import nicht von der SIM-Karte gelöscht. Das Exportieren von SMS-Nachrichten vom Telefon auf eine SIM-Karte ist nicht möglich.

E-Mail/SMS-Nachricht lesen

Mit dem Symbol  gekennzeichnete E-Mails oder SMS-Nachrichten lesen:

Start  > **Messaging** > **Textnachrichten/Outlook E-Mail**

Tipp: Wenn Sie eine Kontaktkarte für den Absender erstellen möchten, drücken Sie **Menü**  > **Kontakt speichern**.

Hinweis: SMS-Nachrichten können nicht synchronisiert werden.

Menüoptionen für E-Mail/SMS-Nachrichten

E-Mail oder SMS-Nachrichten löschen, beantworten weiterleiten etc:

Start  > **Messaging** > **Textnachrichten/Outlook E-Mail** > **Menü** 

Funktion Messaging optimieren

Beschreibung

Anzeige- und Sendeweise von E-Mail/SMS-Nachrichten ändern, Sortierkriterien für die Nachrichten festlegen, eigenen Textbaustein und eigene Signatur erstellen:

Start  > **Messaging** > **Textnachrichten/Outlook E-Mail** > **Menü**  > **Optionen**

Bespre- chungs- anforderung annehmen

Eine Besprechungsanforderung annehmen:

Start  > **Messaging** > **Textnachrichten/Outlook E-Mail** > wählen Sie eine Besprechungsanforderung > drücken Sie **Annehmen**  .

Tipp: Wenn Sie eine Besprechungsanforderung annehmen, wird die Besprechung sofort im **Kalender** angezeigt. An den Veranstalter der Besprechung wird eine Antwort gesendet, wenn Sie den **Kalender** das nächste Mal synchronisieren. Weitere Informationen zum Synchronisieren des **Kalenders** finden Sie unter „Synchronisierung mit ActiveSync®“ auf Seite 89.

Funktion	Beschreibung
E-Mail/SMS-Nachrichtenordner anzeigen	Gelöschte, entworfene, empfangene und gesendete Nachrichten in verschiedenen Ordnern anzeigen: Start  > Messaging > Textnachrichten/Outlook E-Mail > Menü  > Ordner
Sprachnachricht abhören	Neue Sprachnachrichten abhören  , drücken Sie Voicemail  im Ausgangsbildschirm, oder halten Sie  im Ausgangsbildschirm gedrückt, um die Mailbox-Nummer zu wählen.
Signalton für E-Mail/SMS/Sprachnachricht ändern	Einen Signalton für E-Mail/SMS/Sprachnachrichten wählen: Start  > Einstellungen > Sounds

Chat mit MSN® Messenger

Um **MSN Messenger** verwenden zu können, benötigen Sie ein Microsoft.NET® Passport-Konto, sofern Sie nicht bereits ein Hotmail-Konto besitzen. Um ein Microsoft.NET® Passport-Konto einzurichten, öffnen Sie:

<http://www.passport.net>.

Wenn Sie mit **MSN Messenger** arbeiten, wird die Sitzung nicht durch Timeout oder anderweitig beendet. Sie endet erst, wenn Sie **MSN Messenger** beenden, einen eingehenden Sprachanruf „Annehmen“, einen ausgehenden Anruf tätigen, das Gerät ausschalten oder die Netzreichweite verlassen.

Funktion
Bei MSN®
Messenger
anmelden

Beschreibung
MSN Messenger verwenden:
Start  > **MSN Messenger** >
Anmelden 



Bei MSN®
Messenger
abmelden

MSN Messenger beenden:
Ende 



Hinweis: Wenn Sie sich nicht bei **MSN Messenger** abmelden, bleibt die Datenverbindung bestehen, und Sie müssen mit zusätzlichen Gebühren bei Ihrem Diensteanbieter rechnen.

Funktion Online- Telegramm senden

Beschreibung

Ein Online-Telegramm nach der Anmeldung bei **MSN Messenger** senden:

Wählen Sie den Empfänger des Online-Telegramms aus > drücken Sie **Senden**  > geben Sie die Nachricht ein > drücken Sie **Senden** .

Tipp: Über die Menüoptionen können Sie Textvorlagen hinzufügen, einen Kontakt zu dem laufenden Chat einladen, herausfinden, wer bereits am Chat teilnimmt oder zwischen Chats hin und her wechseln.

MSN® Messenger- Kontaktliste verwalten

Einen Kontakt nach der Anmeldung bei **MSN Messenger** zu der Kontaktliste hinzufügen, daraus löschen oder sperren bzw. freigeben: **Menü** .

Tipp: Durch Sperren/Freigeben bestimmen Sie, ob Kontakte Ihren Status einsehen und Ihnen Nachrichten senden können:

**Funktion
Ihren Status
ändern**

Beschreibung

Nach der Anmeldung bei
MSN Messenger Ihren Status in
der Kontaktliste ändern:
Wählen Sie Ihren Namen > wählen
Sie eine Statusbeschreibung.



**Ihren
angezeigten
Namen
ändern**

Nach der Anmeldung bei
MSN Messenger Ihren angezeigten
Namen ändern:
Optionen  > **Aktionstaste**  > geben Sie
den Namen ein, der beim Senden von
Online-Telegrammen für andere
angezeigt wird.



Telefonanpassung

Funktion Telefonein- stellung verwenden	Beschreibung
	Stellen Sie folgende Optionen ein: Anrufsperre (eingehende/ausgehende Anrufe sperren), Rufumleitung (alle/ausgewählte Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten), Anrufoptionen (Rufnummern ändern, z. B. diejenige der Mailbox oder des SMS-Service-Centers, eingehende Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste annehmen), Anklopfen, Anrufer-ID (Ihre Anrufer-ID wird für alle Anrufer/nur die Kontakte/keine Anrufer angezeigt), Kanäle (Cell Broadcast konfigurieren), Feste Rufnummern (abgehende Anrufe auf eine oder mehrere bestimmte Rufnummern/Vorwahlnummern beschränken) und Netzwerke (das aktuelle Netz bestimmen und Netzauswahl ändern): Start  > Einstellungen > Telefon
Sound-Einstellung verwenden	Sounds für Ruftöne, Benachrichtigungen und Erinnerungen anpassen: Start  > Einstellungen > Sounds





**Funktion
Eigenen
Sound
verwenden**

Beschreibung

Eigene Sounds für Ruftöne, Benachrichtigungen und Erinnerungen verwenden:

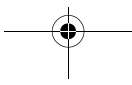
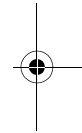
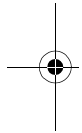
Kopieren Sie die Sounddatei auf dem PC > verbinden Sie das Telefon mit dem PC > öffnen Sie **ActiveSync®** auf dem PC, klicken Sie auf **Durchsuchen**, doppelklicken Sie auf **Mein Smartphone**, doppelklicken Sie auf **IPSM**, doppelklicken Sie auf **Anwendungsdaten**, doppelklicken Sie auf **Sounds**, fügen Sie die Sounddatei in den Ordner **Sounds** ein (erstellen Sie den Ordner **Sounds**, falls erforderlich) > drücken Sie im Ausgangsbildschirm **Start**  > **Einstellungen** > **Sounds**, blättern Sie zu der gewünschten Option, drücken Sie



nach links/rechts, um die

Sounddatei auszuwählen, drücken

Sie **Fertig**  .



**Funktion
Profil ver-
wenden:****Beschreibung**

Die Art und Weise konfigurieren, wie das Telefon Sie über eingehende Anrufe, bevorstehende Termine oder ankommende Nachrichten informiert:

Start  > **Einstellungen** > **Profil** > blättern
Sie zum gewünschten Profil >
drücken Sie **Menü**  > **Aktionstaste** (○).

Bei einem angeschlossenen Headset oder Autoeinbausatz wird automatisch das **Headset/Auto**-Profil eingestellt. Das **Freisprechen**-Profil wird automatisch ausgewählt, wenn Sie während eines Anrufs die Freisprechfunktion aktivieren.

**Ausgangs-
bildschirm
anpassen**

Layout, Farbschema, Hintergrundbild, Zeit der Nichtbenutzung des Ausgangsbildschirms im Standby-Display ändern:

Start  > **Einstellungen** > **Startseite**

**Funktion
Eigenes Bild
verwenden****Beschreibung**

Ein eigenes Hintergrundbild für den Ausgangsbildschirm festlegen:
Kopieren Sie die Bilddatei (eine Bildschirmauflösung von 176 x 200 liefert die besten Ergebnisse) auf dem PC > schließen Sie das Telefon an den PC an > öffnen Sie **ActiveSync®** auf dem PC, klicken Sie auf **Durchsuchen**, doppelklicken Sie auf **Mein Smartphone**, doppelklicken Sie auf **IPSM**, doppelklicken Sie auf **Anwendungsdaten**, doppelklicken Sie auf **Zuhause**, fügen Sie die Bilddatei in den Ordner **Zuhause** ein (erstellen Sie den Ordner **Zuhause**, falls erforderlich) > drücken Sie im Ausgangsbildschirm des Telefons **Start**  > **Einstellungen** > **Ausgangsbildschirm**, drücken Sie unter **Hintergrundbild** die Taste  nach links/rechts, um die Bilddatei auszuwählen, drücken Sie **Fertig** .

Ländereinstellung ändern

Dialogsprache sowie das Format für Datum, Zeit, Zahlen und Währung ändern: **Start**  > **Einstellungen** > **Weitere** > **Ländereinstellungen**

Funktion	Beschreibung
Schriftgröße/Timeout/Signallautstärke ändern	Größe der Systemschriftart, Multi-Tipp - und Bestätigungs-Timeout und Signallautstärke während eines Gesprächs konfigurieren: Start  > Einstellungen > Eingabehilfen
Erweiterte Telefoneinstellung verwenden	Ein-/Ausschalten der Rufannahme beim Öffnen des Telefons, Display-Stil und Bildschirmkontrast anpassen: Start  > Einstellungen > Weitere > Weitere > Telefoneinstellungen
Programm entfernen	Auf dem Telefon installierte Programme entfernen, mit Ausnahme der mit dem Telefon gelieferten Kernprogramme: Start  > Einstellungen > Weitere > Programme entfernen

Erweiterte Funktionen

Funktion Telefonkonferenz durchführen

Beschreibung

Alle laufenden Gespräche im Ausgangsbildschirm zu einer Telefonkonferenz zusammenführen: Geben Sie eine Rufnummer für den ersten Anruf ein > drücken Sie **Senden**  > geben Sie eine Rufnummer für den zweiten Anruf ein > drücken Sie **Senden**  > **Menü**  > **Konferenz**.

Das erste Gespräch wird automatisch gehalten, wenn das zweite Gespräch aktiv ist.

Um einen Anruf aus einer Konferenz zu löschen und zum aktiven zu machen (während der Rest gehalten wird), drücken Sie **Menü**  > **Privat** > blättern Sie zum gewünschten Anruf > **Aktionstaste** . Drücken Sie **Ende** , um den aktiven Anruf zu beenden.

Telefonnutzung überwachen

Anrufgewohnheiten überprüfen, um leichter einen günstigen Tarif wählen oder die monatlichen Gebühren einschätzen zu können:

Start  > **Anrufverlauf** > **Menü**  > **Timer anzeigen**



**Funktion
Anwendung
durch Kurz-
wahl öffnen****Beschreibung**

Einer Anwendung einen Kurzwahleintrag zuweisen; dann im Ausgangsbildschirm eine oder zwei Tasten (Eintrag 2-99) gedrückt halten, um sie schnell zu öffnen:

Start  > blättern Sie zur gewünschten Anwendung > drücken Sie **Menü**  > **Neue Kurzwahl** > wählen Sie einen Kurzwahleintrag unter **Tastenzuweisung** > drücken Sie **fertig**  .

Zum Starten einer Anwendung mit zwei Kurzwahlziffern drücken Sie die erste Ziffer und halten anschließend die zweite Ziffer gedrückt.

**Funktion
Anwendung
durch
Sprachkom-
mando
öffnen**

Beschreibung

Eine Anwendung im Ausgangsbildschirm durch Aussprechen eines Wortes starten:

Halten Sie  gedrückt, um

Spracherkennung zu öffnen > sagen Sie **Öffnen** und sprechen Sie den Namen der gewünschten Anwendung aus (Beispiel: „Öffnen Kalender“).

Hinweis: Die Spracherkennung funktioniert nur direkt über das Telefon oder ein verkabeltes Headset, das an das Telefon angeschlossen ist, aber nicht mit einem Bluetooth-Headset.

**Kontaktkarte
durch
Sprachkom-
mando
anzeigen**

Eine in **Kontakte** gespeicherte Kontaktkarte im Ausgangsbildschirm durch Sprachkommando anzeigen

Halten Sie  gedrückt, um

Spracherkennung zu öffnen > sagen Sie **Telefonbuch** > sagen Sie den Namen exakt so, wie er in der Kontaktliste gespeichert ist.



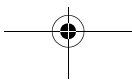
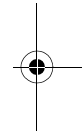
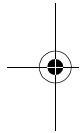
Funktion
Einstellungs-
menü der
Spracherken-
nung
verwenden

Beschreibung

Im Ausgangsbildschirm Optionen einstellen wie **Anwendungslauncher** (die Liste der durch Sprachkommando zu öffnenden Anwendungen anpassen), **Empfindlichkeit** > **Befehle** (wie leicht oder schwer das Telefon die Befehle erkennt), **Sound** > **TTS Einstellungen** > **Geschwindigkeit** (Befehle sind schneller oder langsamer zu geben) und **Korrekturliste** > **Telefonbuch** > **Immer an** (Namen prüfen und bestätigen, bevor das Telefon die Kontaktinformationen abrufen):

Halten Sie  gedrückt, um

Spracherkennung > **Einstellungen** zu öffnen.



**Funktion
Datei-
Manager
verwenden****Beschreibung**

Dateien und Ordner auf dem Telefon verwalten:

Start  > **Weitere** > **Datei-Manager**

Tipp: Das Programm hat zwei Hauptansichten, die **Ordnerstruktur** (zeigt die gesamte Dateistruktur im Telefonspeicher und dient in erster Linie zur Ordnerverwaltung) und die **Listenansicht** (zeigt Details zum ausgewählten Ordner an, d. h. seine Unterordner und Dateien und ist in erster Linie dateiorientiert). Wählen Sie die gewünschte Datei bzw. den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie **Menü**  , um einen Befehl auszuwählen. Drücken Sie die **Aktionstaste**  , um die ausgewählte Datei auszuführen.

**Funktion
Datenanruf
tätigen****Beschreibung**

General Packet Radio Service (GPRS)-, DFÜ-, Virtual Private Network (VPN)- und Proxy-Verbindungen für den Zugriff auf das Internet oder Ihr Unternehmensnetzwerk konfigurieren. Datenverbindungen ermöglichen das Surfen im Internet, das Herunterladen von E-Mails, die Teilnahme an Chats über **MSN Messenger** sowie die drahtlose Synchronisierung mit dem Server:

Start  **> Einstellungen > Weitere > Datenverbindungen > Menü**  **> Verbindungen bearbeiten > DFÜ-Verbindungen/VPN-Verbindungen/Proxyverbindungen/GPRS-Verbindungen > Menü**  **> Hinzufügen**

Tipp: Ihr Telefon ist bereits zum Surfen und für die Teilnahme an Chats konfiguriert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Information Technology (IT)-Manager. Außerdem greift eine GPRS-Verbindung über einen Zugangspunkt, den der Diensteanbieter bereitstellt, auf das Internet, MMS-Netz, das (sichere) WAP-Netz und das Unternehmensnetzwerk zu.

**Funktion
Ressourcen-
Manager
verwenden**

Beschreibung

Systemressourcen des Telefons
verwalten:

Start  **> Weitere > Weitere > Ressourcen-
Manager > Menü** 

Tipp: Das Programm umfasst zwei
Funktionen: **Task-Manager** (listet alle
aktuell auf dem Telefon ausgeführten
Anwendungen auf. Sie können pro-
blemlos jede aktuell ausgeführte An-
wendung aktivieren, beenden und die
Anwendungsliste aktualisieren) und
Platz-Manager (listet alle im Flash-Spei-
cher des Telefons gespeicherten
E-Mails, SMS-Nachrichten, VoiceNo-
tes, Kurzwahlbelegungen und den An-
rufverlauf auf. Sie können problemlos
Dateien löschen und Speicherplatz
im Flash-Speicher frei machen).

Synchronisierung mit ActiveSync®

Mit Microsoft® **ActiveSync** können Sie Informationen zwischen einem PC bzw. einem Microsoft Exchange Server® und Ihrem Telefon synchronisieren. **ActiveSync** vergleicht die Informationen auf dem Telefon mit den Informationen auf dem PC bzw. Server und bringt sie auf allen Geräten auf den aktuellen Stand. Nähere Informationen zum Synchronisieren finden Sie in der **ActiveSync®-Hilfe** auf Ihrem PC.

ActiveSync ist auf Ihrem Motorola MPx220 bereits installiert. Sie müssen **ActiveSync** (3.7.1 oder später) auf Ihrem PC installieren. Sie finden das Programm auf der Begleit-CD oder können es von der Microsoft®-Webseite (<http://www.microsoft.com>) herunterladen. Nach der Installation erstellt der Assistent eine Partnerschaft zwischen dem Telefon und dem PC. Die Verbindung mit einem Unternehmensserver sollte nur von einem IT-Fachmann vorgenommen werden.

Funktion	Beschreibung
ActiveSync® verwenden	Das Telefon vor der Synchronisierung über Infrarot oder das USB-Datenkabel an den PC anschließen: Start  > ActiveSync > Synchr. 

Funktion	Beschreibung
Remote-Synchronisierung mit einem Server durchführen	Remote-Synchronisierung mit einem Server durchführen: Start  > ActiveSync > Menü  > Aktionstaste (○) > Servereinstellungen
Zeitplan zur Synchronisierung mit einem Server erstellen, wenn das Telefon mit einem PC verbunden ist	Einen Server-Synchronisierungsplan erstellen und damit die Informationen mit dem Server automatisch in den angegebenen Zeitabständen synchronisieren: Start  > ActiveSync > Menü  > Aktionstaste (○) > Servereinstellungen > Verbindung > Menü  > Verbindungsregeln
Zeitplan zur Synchronisierung mit einem Server erstellen, wenn das Telefon nicht mit einem PC verbunden ist (drahtlose Synchronisierung)	Einen Server-Synchronisierungsplan erstellen und damit die Informationen mit dem Server automatisch in den angegebenen Zeitabständen synchronisieren: Start  > ActiveSync > Menü  > Aktionstaste (○) > Mobiler Zeitplan

**Funktion
Synchronisierung über
Infrarot****Beschreibung**

Schnell eine direkte Verbindung über Infrarot zwischen dem Telefon und einem anderen mobilen Gerät oder einem PC herstellen:

Start  > **ActiveSync** > **Synchr.** 

Tipp: Richten Sie das Telefon auf den PC oder das mobile Gerät aus, wenn Sie eine Infrarotverbindung verwenden.

**Datei
zwischen
Telefon
und PC
austauschen**

Mit **ActiveSync** Dateien zwischen dem Telefon und PC austauschen:



Verbinden Sie das Telefon mit dem PC > öffnen Sie auf dem PC **ActiveSync**[®], klicken Sie auf **Durchsuchen**, blättern Sie in **Windows**[®] **Explorer** zu der Datei, die auf das Telefon bzw. den PC kopiert werden soll, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, wählen Sie **Kopieren**, platzieren Sie den Cursor in den gewünschten Ordner, klicken Sie mit der rechten Maustaste, wählen Sie **Einfügen**.

Funktion	Beschreibung
Kontaktkarte/ Termin übertragen	Kontaktkarten/Termine über die Infrarotschnittstelle des Telefons senden und empfangen (übertragen): Start  > Kontakte/Kalender > blättern Sie zur gewünschten Kontaktkarte, oder wählen Sie einen Termin > drücken Sie Menü  > Kontakt übertragen/Termin übertragen > wählen Sie ein IR-Gerät, das das Telefon in seiner Reichweite sucht > drücken Sie Übertragen  . Tipp: Richten Sie zur Übertragung die Infrarotschnittstellen so aufeinander aus, dass sie in kurzer Entfernung aufeinander zeigen und sich keine Hindernisse dazwischen befinden.
Übertragene Informationen empfangen	Kontaktkarten/Termine über die Infrarotschnittstelle des Telefons senden und empfangen (übertragen): Start  > Einstellungen > Übertragen > drücken Sie  , um Eingehende Übertragungen empfangen zu aktivieren > drücken Sie Fertig  .

Bluetooth™-Verbindung

Funktion
Partner-
schaft
zwischen
dem Telefon
und einem
Bluetooth-
Gerät
erstellen

Beschreibung

Eine Partnerschaft zwischen dem Telefon und einem Bluetooth-Gerät erstellen:

Start  **> Einstellungen > Bluetooth > Menü**  **> Geräte > Menü**  **> Neu > blättern** Sie zu dem gewünschten Bluetooth-Gerät > drücken Sie **Hinzufügen**  > geben Sie auf dem Telefon und auf dem Bluetooth-Gerät die gleiche PIN ein > drücken Sie **Fertig**  .

Tipp: Wenn das Telefon eine Verbindung mit einem Gerät mit Headset oder Freisprecheinrichtung aufbaut, erhalten Sie in den Dialogfeldern Gelegenheit, dieses Gerät als Bluetooth-Headset oder -Freisprecheinrichtung einzurichten. Drücken Sie **Ja**  .

Während eines Anrufs mit dem Bluetooth-Headset können Sie mithilfe der Menüoptionen die Audiofunktion auf die Hörmuschel des Telefons umschalten. Wenn Sie die Audiofunktion wieder auf das Headset umschalten möchten, betätigen Sie die Taste am Headset selbst.

Funktion Partner- schaft vom Telefon annehmen

Beschreibung

Auf einem Bluetooth-Gerät kann eine Partnerschaft mit dem Telefon konfiguriert werden:

Start  > **Einstellungen** > **Bluetooth** > drücken

Sie unter **Bluetooth** die Taste  nach links/rechts, um **Auffindbar** auszuwählen (Bluetooth Radio wird eingeschaltet und macht das Telefon 3 Minuten lang auffindbar) > wählen Sie auf dem Bluetooth-Gerät das Telefon aus und versuchen Sie, die beiden Geräte zu koppeln > geben Sie auf beiden Geräten die gleiche PIN ein, um die Partnerschaft zu erstellen.

Tipp: Die Partnerschaft ist erstellt. Das Telefon kann jetzt als Datenmodem eingesetzt werden. Es wird automatisch zu einem Datenmodem über Bluetooth, wenn ein gekoppeltes Gerät versucht, eine Verbindung mit dem Telefon herzustellen.

Telefonmodem

Mit einer Infrarot- oder USB-Verbindung können Sie Ihr Telefon als externes Modem für ein anderes Gerät verwenden. Laden Sie den USB-Treiber von der Motorola MPx220-Begleit-CD auf Laufwerk C: herunter. Der Computer sollte das Motorola MPx220 automatisch als neues Modemgerät hinzufügen. Das **Drahtloses USB-Modem für Smartphone 2003** sollte nun ordnungsgemäß im Fenster **Geräte-Manager** aufgeführt werden.

Funktion Modemver- bindung aktivieren

Beschreibung

Infrarot- oder USB-Verbindung für die Verbindung des Telefons mit einem anderen Gerät auswählen: Trennen Sie das Telefon von dem anderen Gerät (bei USB-Verbindung) > drücken Sie im Ausgangsbildschirm **Start**  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Zubehör** > **Modemverbindung** > drücken Sie unter **Verbindung** die

Taste  nach links/rechts, um

USB/IrCOMM auszuwählen > drücken Sie **Menü**  > **Aktivieren** > verbinden Sie das Telefon über das USB-Datenkabel oder die Infrarotschnittstelle mit dem Computer.

**Funktion
Modemver-
bindung
deaktivieren****Beschreibung**

USB-oder Infrarot-Modemverbindung beenden:

Start  **> Weitere > Weitere > Weitere > Zubehör > Modemverbindung > Menü**  **> Deaktivieren**

Hinweis: Deaktivieren Sie die Modemverbindung nach der Datenübertragung, sonst können Probleme bei der Verwendung von **ActiveSync** in derselben Sitzung auftreten.

**Modem
abfragen**

Eine Modemabfrage ist für den Aufbau einer Verbindung mit PC und Modem erforderlich:
Klicken Sie auf dem PC auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > System > Hardware > Geräte-Manager > Modems** > doppelklicken Sie im Fenster **Geräte-Manager** auf **Drahtloses USB-Modem für Smartphone 2003** > wählen Sie die Registerkarte **Diagnose**, klicken Sie auf **Modem abfragen**.

Hinweis: Wenn die Verbindung zwischen PC und Modem nicht innerhalb von ca 30 Sekunden hergestellt ist, greift **ActiveSync** auf den USB-Anschluss zurück.

**Funktion
Initialisie-
rungszei-
chenfolge
hinzufügen****Beschreibung**

Nach der Modemabfrage muss eine zusätzliche Initialisierungszeichenfolge zu den **Modemeigenschaften** (gegebenfalls APN ändern) hinzugefügt werden. Damit die GPRS-Serverkonfiguration eingerichtet werden kann, ist eine zusätzliche Initialisierungszeichenfolge auf dem Telefon erforderlich: Klicken Sie auf dem PC auf die Registerkarte **Erweitert** im Dialogfeld **Modemeigenschaften** > geben Sie Ihre Initialisierungszeichenfolge ein, und ändern Sie gegebenenfalls den APN-Namen (verwenden Sie folgende Netz-Initialisierungszeichenfolge: **+CGDCONT=1,"IP","apnname","",0,0**).

Funktion DFÜ- Verbindung hinzufügen

Beschreibung

Eine neue DFÜ-Verbindung hinzufügen:
Wählen Sie unter **Systemsteuerung** die Option **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen** > doppelklicken Sie auf **Neue Verbindung erstellen**, klicken Sie auf **Weiter** > wählen Sie **In das Internet einwählen**, klicken Sie auf **Weiter** > wählen Sie im **Assistenten für den Internetzugang** die Option **Manuelle Einrichtung der Internetverbindung**, klicken Sie auf **Weiter** > wählen Sie **Verbindung über Telefonleitung und Modem** > wählen Sie in der Modemauswahl **Drahtloses USB-Modem für Smartphone 2003**, klicken Sie auf **Weiter** > geben Sie unter **Telefonnummer** die Codes ein, die Sie vom Netzwerkadministrator erhalten haben, deaktivieren Sie Ortskennzahl und Wählregeln, klicken Sie auf **Weiter** > geben Sie Ihren **Benutzernamen** und das **Kennwort** an, klicken Sie auf **Weiter** > geben Sie den Verbindungsnamen ein (z. B. Smartphone USB-Kabel GPRS), klicken Sie auf **Weiter** > wählen Sie **Nein**, wählen Sie **Weiter**, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

**Funktion
GPRS-Netz-
verbindung****Beschreibung**

Mit dem GPRS-Netz verbinden:
Öffnen Sie die neu erstellte
DFÜ-Verbindung > klicken Sie auf
Eigenschaften, überprüfen Sie, dass
Drahtloses USB-Modem für Smartphone 2003
ausgewählt ist > klicken Sie auf
Konfigurieren, stellen Sie sicher, dass
alle Hardwarefunktionen wie oben
beschrieben ausgewählt sind > kli-
cken Sie auf **OK**, klicken Sie auf **OK** >
klicken Sie auf **Wählen**. Die GPRS-
Verbindung ist eingerichtet, wenn
das Einwahldialogfeld geschlossen
und stattdessen ein Symbol in
der Symbolleiste angezeigt wird.

Tools

Sie können Kontakte und Termine verwalten, eine „Aufgabenliste“ planen und den Rechner verwenden.

Funktion

Neue Kontaktkarte erstellen

Beschreibung

Eine neue Kontaktkarte in der Kontaktliste erstellen:

Start  > **Kontakte** > **Neu** 

Tipp: Wenn die Kontaktkarte eine geschäftliche Telefonnummer (**w**) enthält, wird diese automatisch als Standard-Kommunikationsmethode eingestellt. Die Kontaktkarten werden zusammen mit dem Symbol  auf der SIM-Karte gespeichert. Zum Anzeigen einer Kontaktkarte drücken Sie **Start**  > **Kontakte** > blättern Sie zum gewünschten Kontakt > drücken Sie die **Aktionstaste** ().

**Funktion
Neuen
Termin
erstellen****Beschreibung**

Einen neuen Termin in der Kalenderliste erstellen:

Start  > **Kalender** > **Menü**  > **Aktionstaste** 

Zum Anzeigen eines Termins drücken Sie

Start  > **Kalender** > blättern Sie zum gewünschten Termin > drücken Sie die **Aktionstaste** . Mit den Menüoptionen den Terminplan in drei verschiedenen Ansichten anzeigen: **Tagesansicht** (die Standardansicht zeigt die Termine am heutigen Tag an), **Wochenansicht** (zeigt den Terminplan für die angegebene Woche an, damit verschaffen Sie sich einen Überblick über noch vorhandene Lücken im Plan und können problemlos Termine erstellen) und **Monatsansicht** (liefert einen Überblick über den Terminplan eines Monats. Nach oben zeigende Pfeilsymbole kennzeichnen Termine am Vormittag, nach unten zeigende diejenigen am Nachmittag; ein leeres Rechteck steht für eine ganztägige Veranstaltung; ein gefülltes Rechteck weist auf Termine am Vormittag und am Nachmittag hin und ein von einem leeren Rechteck umgebenes gefülltes Rechteck bedeutet, dass sowohl Termine am Vormittag und Nachmittag als auch eine ganztägige Veranstaltung anstehen).

**Funktion
Neue
Aufgabe
erstellen:****Beschreibung**

Eine neue Aufgabe in der Aufgabenliste erstellen, um ein Projekt von Anfang bis Ende zu verfolgen:

Start  **> Weitere** **> Weitere** **> Aufgaben** **>**

drücken Sie  nach oben, um das Feld **Neue Aufgabe** auszuwählen.

Tipp: Drücken Sie **Erledigt**  oder **Aktivieren**  , um eine Aufgabe als erledigt oder noch nicht abgeschlossen zu markieren. Aufgaben können einmalig oder wiederholt vorkommen. Wiederkehrende Aufgabe können sich sowohl in regelmäßigen Abständen wiederholen als auch anhand des von Ihnen festgelegten Abschlusstermins. Eine Aufgabe mit Ausrufezeichen hat hohe Priorität. Aufgaben mit niedriger Priorität sind einem abwärts gerichteten Pfeil gekennzeichnet. Überfällige Aufgaben sind fett und rot gekennzeichnet. Bei abgeschlossenen Aufgaben ist das zugehörige Kontrollkästchen aktiviert.

Funktion Neue VoiceNote erstellen

Beschreibung

Eine neue kurze Sprachaufnahme erstellen:

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Sprachaufnahme** > halten Sie das Mikrofon des Telefons nahe an den Mund > drücken Sie **Aufnehmen**  .

Tipp: Halten Sie im Ausgangsbildschirm



gedrückt, um **Sprachaufnahme** schnell zu öffnen. Wie lange es dauert, eine VoiceNote aufzunehmen, richtet sich nach dem verbleibenden Telefonspeicher. Zum Abspielen einer VoiceNote drücken Sie **Start**  > **Weitere** > **Weitere** > **Sprachaufnahme** > blättern Sie zum gewünschten Eintrag > drücken Sie die **Aktionstaste** (○).

**Funktion
Rechner
verwenden****Beschreibung**

Mit dem Rechner die Standardberechnungen eines Taschenrechners durchführen:

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Zubehör** > **Rechner**

Tipp: Drücken Sie  , um ein mathematisches Symbol auszuwählen; drücken Sie  , um einen Dezimalpunkt einzugeben; drücken Sie die **Aktionstaste** (○), um die Berechnung

durchzuführen. Wenn Sie  noch oben drücken, erhalten Sie ein Pluszeichen (+), nach unten ein Minuszeichen (-), nach links ein Divisionszeichen (/) und nach rechts ein Multiplikationszeichen (x).

Sicherheit

Funktion	Beschreibung
Tastatur sperren	Ungewollte Tastenbetätigungen verhindern und dennoch Anrufe empfangen und Notrufe tätigen: Halten Sie im Ausgangsbildschirm Ende  gedrückt.
Tastatur entsperren	Im Ausgangsbildschirm: Entsperren  > 
Telefon sperren	Ungewollten Zugriff auf persönliche Daten verhindern und dennoch Anrufe empfangen und Notrufe tätigen: Halten Sie im Ausgangsbildschirm die Ausgangstaste  gedrückt > wählen Sie Gerätesperre .
Telefon entsperren	Im Ausgangsbildschirm: Entsperren  > geben Sie Ihr Kennwort ein > drücken Sie Entsperren  .
Telefonsperre ausschalten	Telefonsperrfunktion ausschalten: Start  > Einstellungen > Weitere > Sicherheit > Wählsperre aus



**Funktion
SIM-Karte
sperren**

Beschreibung

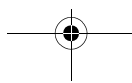
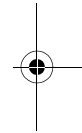
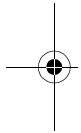
Ohne Eingabe des korrekten Kennworts kann das Telefon nicht benutzt werden. Dadurch wird die Benutzung durch Unbefugte unterbunden und Notrufe sind weiterhin möglich:

Start  **> Einstellungen > Weitere > Sicherheit > SIM-Sperre an**

**SIM-Karte
entsperren**

Die SIM-Karte entsperren:

Start  **> Einstellungen > Weitere > Sicherheit > SIM-Sperre aus**



Nachrichten und Unterhaltung

Funktion

Foto im normalen Modus aufnehmen

Beschreibung

Bilder aufnehmen und im Telefon/auf der Speicherkarte speichern:

Start  > **Weitere** > **Kamera** > drücken

Sie  nach oben/unten zum Vergrößern/Verkleinern > drücken

Sie  nach links/rechts zum Verringern/Erhöhen der Helligkeit >

drücken Sie **Aufnehmen**  / **Aktionstaste**

() / , um Fotos aufzunehmen >

drücken Sie **Menü**  > **Aktionstaste** () ,

um die Bilder unter **Start**  > **Weitere** > **Fotoalbum** zu speichern

Tipp: Der **Normal**-Modus wird standardmäßig ausgewählt, wenn Sie die **Kamera** starten. Drücken Sie , um Fotos bei geschlossener Klappe und mithilfe des externen Suchers aufzunehmen.

Funktion	Beschreibung
Foto im Timer-Modus aufnehmen	Bilder aufnehmen und im Telefon bzw. auf der Speicherkarte speichern: Start  > Weitere > Kamera > Menü  > Modus > Timer > Start  > Menü  > Aktionstaste (○), um Bilder unter Start  > Weitere > Fotoalbum zu speichern. Tipp: Das Foto wird nach einer Zeitverzögerung aufgenommen. Beim Herunterzählen ertönt jede Sekunde ein Piepton (dies kann unter Menü  > Einstellungen > Timer eingestellt werden).
Foto im Burst-Modus aufnehmen	Bilder aufnehmen und im Telefon bzw. auf der Speicherkarte speichern: Start  > Weiter > Kamera > Menü  > Modus > Burst > Start  > Stopp  , um Bilder unter Start  > Weitere > Fotoalbum zu speichern.

Funktion	Beschreibung
Selbstporträt aufnehmen	Selbstporträt aufnehmen und im Telefon bzw. auf der Speicherkarte speichern: Start  > Weitere > Kamera > schließen Sie die Telefonklappe, und fotografieren Sie mithilfe des externen Suchers > drücken Sie  , um das Foto aufzunehmen > öffnen Sie die Telefonklappe > drücken Sie Menü  > Aktionstaste (○), um das Bild unter Start  > Weitere > Fotoalbum zu speichern.
Menüoptionen vor dem Fotografieren verwenden	Vor dem Fotografieren mithilfe der Menüoptionen zwischen drei Modi wechseln, das Einstellungsmenü anpassen, eigene Fotos ansehen und Videoclips erstellen: Start  > Mehr > Kamera > Menü 

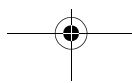
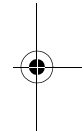
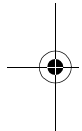


**Funktion
Einstellungs-
menü vor dem
Fotografieren
verwenden**

Beschreibung

Vor dem Fotografieren im Einstellungs-
menü die Aufnahmebedingung wäh-
len, die Auflösung definieren, einen
Ordner zum Speichern der Fotos aus-
wählen, die Dateigröße unter **100 KB** fest-
legen (oder keinerlei Beschränkung),
Energie sparen, ein Präfix eingeben,
das als Dateiname gespeichert wird,
Fotos mit eingeblendeter Datumsan-
zeige versehen, Kontrast/Farbtiefe/Sät-
tigung des Suchers auswählen, eine
Timer-Zeit für Aufnahmen mit Zeitver-
zögerung im **Timer** -Modus festlegen
und Höchstzahl der Fotos festlegen,
die im **Burst**-Modus gleichzeitig aufge-
nommen werden können:

Start  > **Weitere** > **Kamera** > **Menü**  >
Einstellungen



Funktion	Beschreibung
Menüoptionen nach dem Fotografieren verwenden	Nach dem Fotografieren das Foto über die Menüoptionen speichern, als Anhang einer MMS-Nachricht versenden, als Hintergrundbild festlegen und einem Kontakt als Anrufer-ID zuordnen (es wird angezeigt, wenn die betreffende Person anruft): Start  > Weitere > Kamera > Aufnehmen  > Menü  Tipp: Wählen Sie bei Als Wallpaper anwenden entweder Anpassen oder Bestmöglich. Erstes zeigt das ganze Foto an. Je nach Bildseitenverhältnis bleiben in diesem Fall Bildschirmbereiche leer. Letzteres beschneidet das Foto und passt es ganz in den Bildschirm ein.



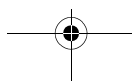
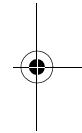
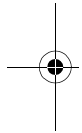
**Funktion
Foto im
Album-
Modus
verwalten**

Beschreibung

Fotos anzeigen und bearbeiten, eine Diaschau abspielen, Fotos Kontakten zuweisen (Anrufer-ID), Fotos von Kontakten entfernen und Fotos senden:

Start  > **Weitere** > **Fotoalbum** > markieren Sie ein Foto > drücken Sie **Menü**  .

Tipp: Im **Album**-Modus werden Miniaturansichten der Fotos angezeigt. Drücken Sie zum Anzeigen eines Fotos die zugehörige Nummer. Oder markieren Sie die gewünschte Miniaturansicht > drücken Sie **Öffnen**  .



Funktion Foto im Einzelfoto- Modus verwalten

Beschreibung

Fotos drehen und beschneiden,
Text, witzige Bilder, lustige
Rahmen hinzufügen:

Start  > **Weitere** > **Fotoalbum** > markieren
Sie die gewünschte Miniaturansicht >
drücken Sie **Öffnen**  > **Menü** .

Tipp: Im **Einzelfoto**-Modus wird jedes Foto
auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken

Sie , um das vorhergehende bzw.

nächste Foto im aktuellen Ordner
anzuzeigen. Wenn das Foto beim
Vergrößern nicht ganz in das Display

passt, drücken Sie , um zu

blättern. Drücken Sie beim **Beschneiden** die
Aktionstaste () , um bequem zwischen
Verschieben und **Größe ändern** umzuschalten

(mit  können Sie das Schnittfeld
verschieben und seine Größe ändern).

Bei **Clipart hinzufügen** drücken Sie ,
um die Bilder zu drehen.

Funktion Videoclip erstellen

Beschreibung

Tipp: Videoclips mit oder ohne Audio aufnehmen:

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Zubehör**

> **Videokamera** > drücken Sie  nach

links/rechts, um die Helligkeit zu verringern/zu erhöhen > drücken

Sie **Aufnehmen**  > **Pause**  (falls erforderlich) > **Stopp**  > **Speichern**  ,

um die Aufnahme unter **Start**  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Zubehör** > **Videoplayer** zu speichern.

Tipp: Drücken Sie die **Aktionstaste** () , um zwischen **Aufnehmen** und **Pause** umzuschalten.

Videokamera anpassen

Audio-Aufnahme ein- oder ausschalten, einen Speicherort auswählen, Kontrast/Helligkeit/Qualitätswert der Aufnahme regulieren, maximale Dateigröße angeben, den Standarddateinamen auswählen und erforderliche Informationen eingeben:

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Zubehör** > **Videokamera** > **Menü**  > (**Einstellungen**)



Funktion
Auf dem
Telefon/der
Speicherkarte
gespeicherten
Videoclip
abspielen

Beschreibung

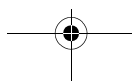
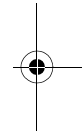
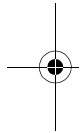
Aufgenommene Clips direkt auf dem Telefon oder der Speicherkarte abspielen:

Start  **> Weitere > Weitere > Weitere > Videoplayer**

Tipp: Die besten Ergebnisse und die höchste Leistung erzielen Sie, wenn Sie die Clips statt im Telefonspeicher auf der Speicherkarte speichern. Halten Sie während der Clip-Wiedergabe



nach links/rechts gedrückt, um im Clip vor- oder zurückzuspulen. Durch eine einzelne Bewegung nach links oder rechts wird an den Anfang bzw. das Ende des Clips gespult.



**Funktion
Streaming-
Clip auf einer
Webseite
abspielen**

Beschreibung

Streaming-Clips von einer Webseite herunterladen und gleichzeitig abspielen:

Start  > **Internet Explorer** > **Menü**  > **Adressleiste** > geben Sie eine Webadresse ein > drücken Sie **Los**  > blättern Sie zum gewünschten Stream > drücken Sie die **Aktionstaste** (○).

Tipp: Einen Stream oder Clip können Sie direkt über einen in einer E-Mail empfangenen Link abspielen. Blättern Sie zum gewünschten Link > drücken Sie die **Aktionstaste** (○).





**Funktion
Clip/Stream
verwalten**

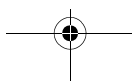
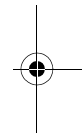
Beschreibung

Einen Clip abspielen oder pausieren oder einen Stream anhalten, eine URL für die Verknüpfung bearbeiten, einen Clip umbenennen/löschen/verschieben, eine MMS-Nachricht mit angehängtem Clip senden und vor der Wiedergabe die auf dem Telefon gespeicherte Datenmenge kontrollieren (durch Vergrößern des Medienpuffers läuft der Clip reibungsloser ab, allerdings dauert es länger, bis die Wiedergabe beginnt):

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Videoplayer** > **Menü** 

Tipp: Zum Löschen des zuletzt heruntergeladenen Clips aus dem Cachespeicher des Telefons drücken Sie

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Videoplayer** > **Menü**  > **Optionen** > **Menü**  > **Cache löschen**.



Funktion Mit dem Internet Explorer® im Internet surfen

Beschreibung

Mit einer Webseite aus Ihrer
Favoritenliste verbinden:

Start  > **Internet Explorer** >
blättern Sie zur gewünschten
Webseite > drücken Sie **Los**  .

Tipp: Während einer Verbindung zum
Internet können Sie zu anderen
Programmen auf Ihrem Telefon um-
schalten, indem Sie die **Ausgangstaste**
 drücken. Die Internet-Verbindung
wird dadurch nicht beendet. Um zur
vorherigen Webseite in der gleichen
Sitzung zurückzukehren, drücken
Sie **Zurück**  . Um die Verbindung
zum Internet zu trennen, drücken
Sie **Ende**  .



URL für die Verknüpfung bearbeiten

Eine Webadresse bearbeiten
und die Verknüpfung
herstellen:

Start  > **Internet Explorer** > **Menü**  >
Address Bar > bearbeiten Sie eine URL >
drücken Sie **Los**  .

Tipp: Drücken Sie **Menü**  > **Layout**,
um zu bestimmen, wie Webseiten
angezeigt werden.



Funktion Verlauf anzeigen

Beschreibung

Eine Liste der zuletzt besuchten Webseiten anzeigen:

Start  **> Internet Explorer > Menü**  **> Adressleiste > Verlauf anzeigen > Los** 

Webseite aktualisieren

Die besuchten Webseiten aktualisieren:

Start  **> Internet Explorer > Menü**  **> Aktualisieren**



Favoriten hinzufügen

Die aktuelle Webseite für schnellen Zugriff zur Favoritenliste hinzufügen:

Start  **> Internet Explorer > Menü**  **> Favoriten hinzufügen**



Tipp: Zum Öffnen der Favoritenliste beim Anzeigen einer Webseite drücken Sie **Menü**  **> Favoriten**. Zum Erstellen eines neuen Ordners in der Favoritenliste drücken Sie **Menü**  **> Ordner hinzufügen**.

Art und Weise anpassen, wie Webseiten heruntergeladen und angezeigt werden

Die Art und Weise ändern, wie Webseiten heruntergeladen und angezeigt werden:

Start  **> Internet Explorer > Menü**  **> Optionen > Allgemein**

Funktion	Beschreibung
Netzverbindung ändern	Netzverbindung ändern: Start  > Internet Explorer > Menü  > Optionen > Verbindungen
Cache löschen	Temporäre Internet-Dateien, Cookies und Web-Verlaufsliste löschen: Start  > Internet Explorer > Menü  > Optionen > Speicher
Auf dem Telefon/der Speicherkarte gespeicherte Mediendatei abspielen	Auf dem Telefon oder der Speicherkarte gespeicherte Media Audio- und Videodateien sowie MP3-Dateien abspielen: Start  > Weitere > Weitere > Windows Media Tipp: Drücken Sie  links, um den Anfang der aktuellen Datei zu überspringen. Drücken Sie die Taste zweimal nach links oder rechts, um zur vorhergehenden oder nächsten Datei zu springen. Drücken Sie  nach oben/unten, um die Lautstärke zu regulieren.

Funktion Streaming- Mediendatei auf einer Webseite abspielen

Beschreibung

Streaming-Mediendateien auf einer Webseite abspielen:

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Windows Media** > **Menü**  > **URL öffnen** > geben Sie eine Webadresse ein > **Abspielen**  .



Windows® Media-Menü- optionen verwenden

Die **Lokaler Inhalt**-Wiedergabeliste oder die **Favoriten**-Wiedergabeliste anzeigen, die aktuelle Datei zur **Favoriten**-Wiedergabeliste hinzufügen, die Lautstärke regulieren, Dateien in zufälliger Reihenfolge abspielen (**Zufällige Wiedergabe**), Dateien wiederholt abspielen und die Wiedergabe während der Verwendung eines anderen Programms anhalten (**Hintergrundmusik**):

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Windows Media** > **Menü**  .

Tipp: Um schnell auf den Bildschirm **Lokaler Inhalt** zuzugreifen, drücken Sie **Playlist**  .

Funktion	Beschreibung
Digital Rights Management (DRM)-Inhalte verwalten	Mit Media Center halten Sie die Digital Rights Management (DRM)-Vorschriften ein, denen Medieninhalte wie Bilder, Videoclips, Audiodateien und Ruftöne unterliegen. Manche digitalen Medieninhalte aus dem Internet sowie auf CD-Tracks und Videos sind durch Lizenzen vor widerrechtlicher Distribution oder gemeinsamer Nutzung geschützt. Die Verwaltung und Erstellung von Lizenzen erfolgt über DRM, einem Verfahren zur Sicherung von Inhalten und Verwaltung der Zugriffsrechte darauf. Damit die Lizenz zusammen mit dem Inhalt kopiert wird, verwenden Sie zum Kopieren der Inhalte auf Ihr Telefon die Funktion „Tragbares Gerät“ (oder „Auf CD oder Gerät kopieren“) von Windows Media Player® 9.0 oder höher auf Ihrem PC. Nähere Informationen zum Kopieren von Inhalten auf Ihr Telefon finden Sie in der Hilfe zu Windows Media Player® auf Ihrem PC. DRM-Inhalt zu einem bestimmten Medientyp verwalten:

Funktion**Beschreibung**

Start  > **Weitere** > **Media Center** > drücken

Sie , um zum gewünschten Medientyp zu blättern > drücken Sie die **Aktionstaste** () , um den Medientyp auszuwählen > drücken Sie , um zum gewünschten DRM-geschützten Inhalt zu blättern > drücken Sie **Menü** , um das Optionsmenü zu öffnen.

Hinweis: Jede Datei wird mit einem Symbol gekennzeichnet angezeigt, das Aufschluss über den rechtlichen Status des jeweiligen Medienobjekts gibt. Es gibt sechs verschiedene Statusmarkierungen:

- Kein DRM-Objekt
- Gültige Rechte
- Abgelaufene/erneuerbare Rechte
- Beantragte Rechte
- Rechte sind bald abgelaufen
- Abgelaufene/nicht erneuerbare Rechte

Funktion	Beschreibung
Media Center-Menüoptionen verwenden	Wenn Sie den gewünschten Inhalt gefunden haben, wird ein kontextabhängiges Menü mit mehreren Verwaltungsfunktionen angezeigt: • Senden als...: Überträgt eine Datei auf ein anderes Remote-Gerät mithilfe des drahtlosen Bluetooth-Protokolls oder Infrarot. • Rechte erneuern: Startet Internet Explorer und leitet Sie zu einer URL-Adresse, unter der Sie die Rechte an einem Medienobjekt erneuern können. • Rechte zeigen: Liefert nähere Einzelheiten zu den Rechten an einem Medienobjekt. • Datei löschen: Löscht eine DRM-geschützte Datei samt aller zugehörigen Lizenzen (wird eine Nicht-DRM-Datei zum Löschen ausgewählt, wird nur die Datei selbst entfernt). • Als Klingelton einstellen: Legt die ausgewählte Mediendatei als Standardrufton des Telefons fest (diese Option ist nur für Klingeltöne verfügbar).



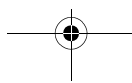
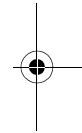
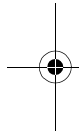
Funktion Jawbreaker spielen

Beschreibung

Gleichfarbige Kugeln (mehr als eine) vom Bildschirm verschwinden lassen (je weniger Kugeln übrig bleiben, desto höher der Punktestand):

Start  > **Weitere** > **Weitere** > **Weitere** > **Spiele** > **Jawbreaker** > markieren Sie die Kugel, die die gleiche Farbe hat, wie die sie umgebende(n) > drücken Sie zweimal die **Aktionstaste** (○).

Vorsicht: Eine sehr geringe Anzahl Menschen kann einen epileptischen Anfall erleiden, wenn sie bestimmten Lichtmustern oder Blinklichtern ausgesetzt sind. Wenn beim Spielen eines Videospiels die folgenden Symptome auftreten – Schwindelgefühl, verändertes Sehvermögen, Augen- oder Muskelzucken, Bewusstseinsverlust, Orientierungslosigkeit, unkontrollierte Bewegungen oder Krämpfe – hören Sie **SOFORT** auf zu spielen, und suchen Sie einen Arzt auf, bevor Sie weiterspielen.



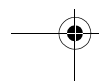
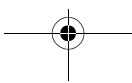
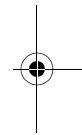
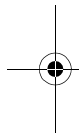


Funktion Solitär spielen

Beschreibung

Bilden Sie aus allen Karten auf dem Stapel vier Ablagestapel in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit den Assen (Sie haben das Spiel gewonnen, wenn alle Karten in den vier Ablagestapeln liegen). **Start**  **> Weitere > Weitere > Weitere > Spiele > Solitär** > drücken Sie die Nummer oder das Zeichen oberhalb des Kartenstapels, von dem Sie eine Karte entnehmen möchten > drücken Sie die Nummer oder das Zeichen oberhalb des Kartenstapels, auf dem die Karte abgelegt werden soll > ziehen Sie alle Assen aus den sieben Stapeln auf die vier Kartenablageplätze am oberen Bildschirmende (führen Sie weitere mögliche Spielzüge durch) > wenn keine weiteren Karten mehr verschoben werden können, drücken Sie **Weiter**  , um Karten aufzudecken.

Tipp: Drücken Sie  nach oben, um die Karte in einen der vier Ablagestapel in der rechten oberen Bildschirmecke zu verschieben, wenn sie dorthin gehört. Wenn beispielsweise in einem der sieben Stapel ein Ass angezeigt wird, drücken Sie zuerst die Nummer oberhalb der Karte und danach  nach oben. Die Karte, die offen auf dem Stapel liegt, kann immer gespielt werden.



Funktion	Beschreibung
Java-Spiel spielen	Java-Spiele auf dem Telefon spielen: Start  > Weitere > Games & More

Java-Spiel aus dem Internet herunterladen:	Java-Spiele auf das Telefon herunterladen und installieren:
---	---



Start  **> Weitere > Games & More >**

Herunterladen  **>** blättern Sie zu dem gewünschten Favoriten (oder bearbeiten Sie eine Webadresse, indem Sie **Menü**  **> Adressliste** drücken) **>** drücken Sie **Los**  **>** blättern Sie zum gewünschten Java-Spiel **>** drücken Sie **Installieren**  **> Aktionstaste** (○).

Tipp: Zum Beenden des laufenden Java-Spiels drücken Sie **Ende** .

Java-Spiel löschen	Java-Spiele mit Ausnahme der voreingestellten löschen: Start  > Weitere > Games & More > blättern Sie zum gewünschten Java-Spiel > drücken Sie Menü  > Entfernen.
---------------------------	--

Funktion	Beschreibung
Java-Spiel umbenennen	Java-Spiele umbenennen: Start  Weitere > Games & More > blättern Sie zum gewünschten Java-Spiel > drücken Sie Menü  > Umbenennen.
Java-Spiel aktualisieren	Java-Spiele anhand der gespeicherten Informationen wie der URL aktualisieren: Start  Weitere > Games & More > blättern Sie zum gewünschten Java-Spiel > drücken Sie Menü  > Aktualisieren.
MIDlet-Einstellung für Java-Spiel ändern	Für Java-Spiele erforderliche Einstellungen in Mobile Information Device-Anwendungen (MIDlets) auswählen: Start  Weitere > Games & More > blättern Sie zum gewünschten Java-Spiel > drücken Sie Menü  > Optionen > markieren Sie eine Funktion > drücken Sie die Aktionstaste  > blättern Sie zur gewünschten Option > drücken Sie die Aktionstaste  > drücken Sie Speichern  . Tipp: Änderungen an den Berechtigungseinstellungen für ein MIDlet in einer Multi-MIDlet-Suite wirken sich auf die gesamte Suite aus.

**Funktion
Java-
Spielinfo
anzeigen****Beschreibung**

Größe von Java-Spielen, Versionsnummern, Anbieter, Domänen und die URLs anzeigen, von denen sie heruntergeladen wurden:

Start  > **Weitere** > **Games & More** > blättern
Sie zum gewünschten Java-Spiel >

Menü  > **Info**.

**Java-Info
anzeigen**

Folgende Angaben werden auf dem **Java-Info**-Bildschirm angezeigt:

- **CLDC**-Versionsnummer (CLDC - Connected Limited Device Configuration)
- **MIDP**-Versionsnummer (MIDP - Mobile Information Device Profile)
- **Heap-Größe**
- **freier Speicherplatz auf der SD-Karte**
- **freier Speicherplatz auf dem Telefon**
- **JSRs**

Start  > **Weitere** > **Games & More** >

Menü  > **Java-Info**

Hinweis: Die Heap-Größe gibt nicht den installierten Speicher wieder, sondern die tatsächliche Jbed FastDAC-Heap-Größeneinstellung.

Funktion	Beschreibung
Java-Spiel sortieren	Alle Java-Spiele auf dem Telefon sortieren: Start  > Weitere > Games & More > Menü  > Java-Einstellungen
Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten	Die Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten: Start  > Weitere > Games & More > Menü  > Java-Einstellungen
Games & More beenden	Games & More beenden: Start  > Weitere > Games & More > Menü  > Beenden

Hinweis: Möglicherweise finden Sie auf Ihrem MPx220 noch weitere Funktionen, die in diesem Benutzerhandbuch nicht beschrieben sind. Dies hängt vom Diensteanbieter ab. Unterstützung zu diesen Funktionen entnehmen Sie bitte den Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm.

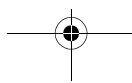
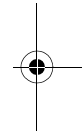
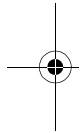
Weitere Spiele und Anwendungen

Unter www.hellomoto.com finden Sie zahlreiche Spiele und Anwendungen zum Download.



Global zurücksetzen

Durch globales Zurücksetzen werden die Standardeinstellungen des Produkts wiederhergestellt und alle Datendateien, Benutzereinstellungen und vorinstallierten Anwendungen werden gelöscht. Eine globale Zurücksetzung sollte nur von Motorola oder einem autorisierten Service-Center vorgenommen werden. Vor dem Zurücksetzen müssen die Daten auf dem Telefon gesichert werden, damit sie anschließend wieder neu installiert werden können. Motorola ist nicht für durch nicht autorisiertes Zurücksetzen verursachten Datenverlust verantwortlich.



Fehlersuche

Frage	Antwort
Telefon lässt sich nicht einschalten.	• Ist der Akku leer? • Ist der Akku richtig eingesetzt? • Sind die Kontakte von Akku und Telefon sauber? Wenn Kontakte verunreinigt sind, lassen Sie sie von Ihrem Händler reinigen.
Ihr Stimme ist nicht hörbar.	Haben Sie bereits die Funktionen Ton aus während eines Gesprächs eingeschaltet? Schalten Sie sie gegebenenfalls aus.
Bestimmte Anruhfunktionen sind nicht verfügbar.	Die Nutzung erweiterter Funktionen (z. B. Rufumleitung und Anrufsperr) erfordert unter Umständen die vorherige Freischaltung durch Ihren Betreiber.
Während eines Anrufs sind Störgeräusche hörbar.	Telefonieren Sie nicht neben Mikrowellengeräten, Lautsprechern oder Fernsehapparaten. Diese Geräte senden Störstrahlung aus, die die Übertragungsqualität beeinträchtigen können.

Frage	Antwort
Anrufe können nicht getätigt/empfangen werden.	• Ist die Empfangsstärke des Netzsignals ausreichend? Gehen Sie ins Freie oder an ein Fenster. • Ist das Netz ordnungsgemäß konfiguriert? Wählen Sie gegebenenfalls Ihr Netz manuell aus. • Haben Sie bereits die Funktionen Feste Rufnummern, Rufumleitung und Anrufsperre aktiviert? Wenn ja, schalten Sie diese vorübergehend aus. • Verwenden Sie Ihr Telefon mit anderen SIM-Karten, wenn die Funktion SIM-Sperre an aktiviert ist? Deaktivieren Sie gegebenenfalls die Funktion. • Stellen Sie sicher, dass der Flugmodus ausgeschaltet ist.
Keine Verbindung zum Internet möglich.	• Haben Sie den Internet- bzw. WAP-Dienst von Ihrem Betreiber freischalten lassen? • Haben Sie die richtigen Einstellungen im WAP-Profil vorgenommen (z. B. APN- und IP-Adressen)?

Frage	Antwort
Der Akku kann nicht geladen werden.	• Ist das Ladegerät ordnungsgemäß an der entsprechenden Ladebuchse des Telefons angeschlossen? • Ist das Netzkabel des Ladegeräts beschädigt? • Ist der Akku sehr alt? Verwenden Sie einen neuen Akku. • Wenn der Akku vollständig entladen ist und Sie ein Ladegerät einstecken, zeigt das Telefon nicht an, dass es geladen wird. Stecken Sie das Ladegerät nach ca. 15 Minuten aus und verbinden Sie es erneut mit dem Telefon. Dann zeigt es ordnungsgemäß an, dass es geladen wird.
Gerät kann nicht mit dem PC synchronisiert werden.	Überprüfen Sie die folgende Webseite für mögliche Lösungen: http://support.microsoft.com

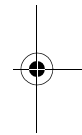
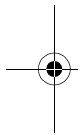
Frage	Antwort
USB stellt während der Verwendung von ActiveSync® keine Verbindung her.	Aktualisieren Sie auf die neueste Version von ActiveSync®. Verwenden Sie die Version 3.7.1 oder höher von Microsoft®-Downloads. Diese sind verfügbar unter http://www.microsoft.com/downloads .
Die Standby- und Sprechzeit ist sehr kurz.	• Unter schlechten Empfangsbedingungen braucht das Telefon mehr Strom. Versuchen Sie, zum Telefonieren einen besseren Standort zu verwenden. • Verwenden Sie einen neuen Akku? Der Akku erreicht seine volle Leistung erst nach mehreren Ladezyklen. • Ist der Akku sehr alt? Verwenden Sie einen neuen Akku. • Benutzen Sie das Telefon in Umgebungen mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen? Der Wirkungsgrad des Akkus kann durch die Umgebungstemperatur beeinträchtigt werden.

Frage	Antwort
Das Telefon arbeitet nur langsam.	Überprüfen Sie den freien Speicherplatz. Wechseln Sie zu Start  > Einstellungen > Info . Es empfiehlt sich, mindestens 1,5 - 2 MB freien Speicherplatz auf dem Motorola MPx220 zur Verfügung zu haben. Denken Sie daran, alte Nachrichten und Bilder zu löschen oder auf eine Mini-SD-Karte bzw. einen Computer zu übertragen.
Layout-Fehlermeldung wird angezeigt.	Wenn der Ausgangsbildschirm in weiß oder einer anderen Farbe angezeigt wird, ist möglicherweise das Bildschirmlayout nicht ausgewählt. Möglicherweise wird auch die Fehlermeldung Layout für Startseite kann nicht gefunden werden angezeigt. Um dies zu beheben, müssen Sie den Ausgangsbildschirm erneut auswählen. Wechseln Sie zu Start  > Einstellungen > Startseite und wählen Sie ein Layout für den Ausgangsbildschirm.

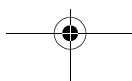
Frage	Antwort
Ich habe Probleme mit meiner E-Mail, oder ich kann keine Verbindung zum GPRS/WAP-Server herstellen.	• Überprüfen Sie Ihre GPRS-Datenverbindungseinstellungen (siehe „Datenanruf tätigen“ auf Seite 87). • Suchen Sie danach im Internet oder auf der Webseite Ihres Anbieters. • Überprüfen Sie Ihre E-Mail-Einstellung: Benutzername, Kennwort, Servername und Servertyp (siehe „E-Mail-Konto konfigurieren“ auf Seite 67). • Versuchen Sie, eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herzustellen.



MPx220.book Page 138 Monday, December 6, 2004 12:59 PM



138 - Fehlersuche



Daten zur spezifischen Absorptionsrate

Dieses Telefonmodell erfüllt die internationalen Standards für die Einwirkung von Radiowellen.

Ihr Funktelefon ist ein Radiosender und -Empfänger. Es ist so konzipiert und hergestellt, dass die Höchstwerte der Radiofrequenzenergie (RF) nicht überschritten werden. Diese Höchstwerte sind Bestandteil der umfassenden Richtlinien und legen die zulässigen RF-Energieniveaus für die allgemeine Bevölkerung fest. Die Richtlinien beruhen auf von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen anhand von regelmäßigen und eingehenden Beurteilungen der wissenschaftlichen Studien festgelegten Standards. Die Richtlinien beinhalten eine bedeutende Sicherheitsmarge, um die Sicherheit für alle Personen, unabhängig von ihrem Alter und Gesundheitszustand, sicherzustellen.

Die Einwirkungsstandards für Funktelefone verwenden als Masseinheit die sogenannte spezifische Absorptionsrate oder SAR. Gemäß den Richtlinien für Ihr Telefonmodell beträgt der SAR-Höchstwert 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden gemäß dem CENELEC** Testverfahren durchgeführt, bei denen standardmäßige Betriebspositionen angesetzt werden, an denen das Telefon mit der höchsten zertifizierten Leistung auf allen getesteten Frequenzbreiten sendet. Auch wenn der SAR-Wert bei der höchsten zertifizierten Leistungsstufe bestimmt wird, kann die tatsächliche SAR des Telefons während des Betriebs deutlich unter dem Höchstwert liegen. Das ist darauf zurückzuführen, dass das Telefon für den Betrieb mit mehreren Leistungsstufen konzipiert ist, um nur immer mit der für das Netz erforderlichen Leistung zu arbeiten. Im Allgemeinen gilt, je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, desto geringer ist die Ausgangsleistung des Telefons.

Bevor ein Telefonmodell für den allgemeinen Verkauf freigegeben wird, wird es geprüft, um die Erfüllung der Richtlinien sicherzustellen. Die Tests werden an Positionen und Standorten vorgenommen (z. B. am Ohr und am Körper getragen), die eine von einem Expertenteam einer Standardisierungsbehörde festgelegte einheitliche Testmethode gewährleisten. Der höchste SAR-Wert dieses Telefonmodells bei Verwendung am Ohr beträgt:
0,58 W/kg.**

Auch wenn die verschiedenen Telefone und Positionen zu unterschiedlichen SAR-Werten führen, erfüllen alle die behördlichen Anforderungen für einen sicheren Betrieb. Beachten Sie bitte, dass Veränderungen an diesem Modell des Produktes zu Variationen des SAR-Wertes für spätere Produkte führen können; auf jeden Fall sind die Produkte so konzipiert, dass sie innerhalb der Werte der Richtlinien liegen.

* Der von den internationalen Richtlinien (ICNIRP) für allgemein verwendete Funktelefone empfohlene SAR-Wert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Mittelwert auf zehn Gramm Gewebe. Der Höchstwert berücksichtigt eine beachtliche Sicherheitsmarge als zusätzlichen Schutz der Bevölkerung und als Berücksichtigung der Messabweichungen.

** CENELEC ist eine Standardisierungsbehörde der Europäischen Union.

*** Weitere Informationen enthalten das Testprotokoll von Motorola, das Beurteilungsverfahren und den Bereich der Messgenauigkeit für dieses Produkt.

MICROSOFT ENDNUTZER- LIZENZVERTRAG

- Sie haben ein Gerät („GERÄT“) erworben, das von Microsoft Licensing, Inc. oder deren verbundenen Unternehmen („Microsoft“) an Motorola, Inc. („Motorola“) lizenzierte Software enthält; das GERÄT ist zur Nutzung in Verbindung mit drahtlosen Netzwerkdiensten bestimmt, die im Rahmen einer separaten Vereinbarung zwischen Ihnen und einem Anbieter drahtloser Telekommunikationsleistungen („Mobilfunkbetreiber“) erbracht werden. Diese von Microsoft stammenden installierten Softwareprodukte sowie die zugehörigen Medien, gedruckten Materialien und Dokumentation im „Online“- oder elektronischen Format („SOFTWARE“) sind durch Gesetze und internationale Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. SOFTWARE umfasst die auf dem GERÄT bereits installierte Software („GERÄT-Software“) sowie Microsoft-Software, die sich auf der dem GERÄT gegebenenfalls beiliegenden CD-ROM-Disk („Desktop-Software“) befindet.
 - Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
 - FALLS SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESES ENDNUTZER-LIZENZVERTRAGES („ENLV“) NICHT ZUSTIMMEN, LASSEN SIE DAS GERÄT UNBENUTZT UND KOPIEREN SIE NICHT DIE SOFTWARE. WENDEN SIE SICH STATTDESSEN UNVERZÜGLICH AN MOTOROLA; DORT ERHALTEN SIE AUSKUNFT ÜBER DIE RÜCKGABE DES/DER UNBENUTZTEN GERÄTES/GERÄTE GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIE NUTZUNG DER SOFTWARE, INSBESONDERE DIE NUTZUNG IN DEM GERÄT, GILT ALS ANNAHME DIESES ENLV (ODER ALS BESTÄTIGUNG EINER GEGEBENENFALLS FRÜHER ERFOLGTEN ANNAHME).
1. Gewährung der Softwarelizenz. Durch diesen ENLV wird Ihnen die folgende Lizenz gewährt:
 - 1.1. GERÄT-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄT-Software so, wie sie auf dem GERÄT installiert ist (einschließlich so, wie sie auf in dem GERÄT verwendeten Wechselträgern installiert ist), zu nutzen. Die GERÄT-Software ist u.U. ganz oder in bestimmten Teilen funktionsunfähig, wenn kein reguläres Konto bei einem geeigneten Mobilfunkbetreiber eingerichtet oder unterhalten wird oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunkbetreibers nicht mit der GERÄT-Software funktionieren bzw. für ein solches Funktionieren nicht konfiguriert sind.
 - 1.2. Desktop-Software. Die Desktop-Software wird zusammen mit Ihrem GERÄT ausgeliefert; Sie sind berechtigt, die Komponente Microsoft® ActiveSync® 3.5 auf einem (1) oder mehreren Computern zu installieren und zu nutzen, um Daten mit einem (1) oder mehreren Rechnergeräten auszutauschen, die eine kompatible Version der Software „Microsoft® Windows® for Smartphone 2002“ enthalten. Soweit andere Softwarekomponenten in der Desktop-Software enthalten sind, dürfen Sie solche Komponenten ausschließlich nach Maßgabe der Endnutzer-Lizenzverträge installieren und nutzen, die zusammen mit diesen Komponenten in gedruckter Form oder online zur Verfügung gestellt worden sind. Liegt für bestimmte Komponenten der Desktop-Software kein Endnutzer-Lizenzvertrag vor, dürfen Sie auf dem GERÄT oder einem einzelnen Computer, den Sie zusammen mit dem GERÄT benutzen, nur eine (1) Kopie der jeweiligen Komponente installieren und nutzen.
 - 1.3. Sicherungskopie. Falls Motorola dem GERÄT keine Sicherungskopie der GERÄT-Software beigefügt hat, dürfen Sie eine einzelne Sicherungskopie der GERÄT-Software anfertigen. Die Sicherungskopie darf ausschließlich zu Archivierungszwecken verwendet werden.

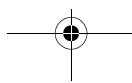
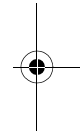
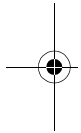
- 1.4. Microsoft® Windows® 2000. Sofern in Ihrem GERÄT das Programm „Microsoft Outlook 2000“ enthalten ist, gelten die folgenden Bestimmungen für Ihre Nutzung von Microsoft Outlook 2000: (i) Ungeachtet der Angaben in dem Abschnitt „Installation und Verwendung der Software“ in dem Online-ENLV sind Sie nur berechtigt, eine (1) Kopie von Microsoft Outlook 2000 auf einem (1) Computer zu installieren, um das GERÄT zu nutzen, damit Daten auszutauschen, Daten gemeinsam zu nutzen, das GERÄT anzusteuern oder damit zu interagieren; und (ii) der ENLV für Microsoft Outlook 2000 besteht zwischen Motorola und dem Endnutzer und nicht zwischen dem PC-Hersteller und dem Endnutzer.
2. Sprach-/Handschrifterkennung. Für den Fall, dass die SOFTWARE eine Komponente zur Sprach- bzw. zur Handschrifterkennung enthält, wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um einen statistischen Prozess handelt und dass Erkennungsfehler zu diesem Prozess gehören. Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung, für die Behandlung solcher Fehler zu sorgen, den Erkennungsprozess zu überwachen und etwaige Fehler zu korrigieren. Weder Motorola noch deren Lieferanten können für Schäden haftbar gemacht werden, die durch Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess entstanden sind.
3. Einschränkungen im Hinblick auf Zurückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder zu disassemblieren, es sei denn, dass (und nur insoweit) es das anwendbare Recht ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet.
4. Einziges GERÄT. Die GERÄT-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einheitliches integriertes Produkt lizenziert. Die GERÄT-Software darf nur als Bestandteil des GERÄTS verwendet werden, auch wenn die GERÄT-Software auf Wechselträgern installiert ist.
5. Einziger ENLV. Das Paket für das GERÄT enthält möglicherweise mehrere Versionen dieses ENLVs, wie z. B. mehrere Übersetzungen und/oder Medienversionen dieses ENLVs (z. B. im Benutzerhandbuch und in der Software). In diesem Fall verfügen Sie nur über eine (1) Lizenz zur Verwendung einer (1) Kopie der GERÄT-Software.
6. Vermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu Erwerbszwecken zu vermieten oder zu verleasen.
7. Softwareübertragung. Sie sind nicht berechtigt, Ihre hinsichtlich der GERÄT-Software oder der Desktop-Software bestehenden Rechte aus diesem ENLV dauerhaft zu übertragen, es sei denn, dies wird von dem zuständigen Mobilfunkbetreiber gestattet. Soweit der Mobilfunkbetreiber die Übertragung gestattet, dürfen Sie Ihre gesamten Rechte aus diesem ENLV lediglich im Rahmen einer Veräußerung oder Übertragung des GERÄTS auf Dauer übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, Sie übertragen die vollständige SOFTWARE (einschließlich aller Komponenten, der Medien und gedruckten Materialien, aller Upgrades und Sicherungskopien, dieses ENLVs und ggf. des Certificate of Authenticity [Echtheitszertifikat]), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses ENLVs zu. Sofern die SOFTWARE ein Upgrade ist, muss jede Übertragung auch alle vorhergehenden Versionen der SOFTWARE umfassen.
8. Kündigung. Unbeschadet sonstiger Rechte sind Motorola bzw. Microsoft berechtigt, diesen ENLV zu kündigen, sofern Sie gegen die Bestimmungen dieses ENLVs verstoßen. In einem solchen Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

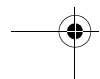
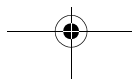
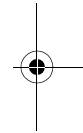
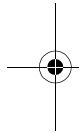
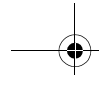
9. Sicherheitsupdates. Die SOFTWARE enthält u.U. eine Funktion zur Verwaltung digitaler Rechte, die so genannte Digital Rights Management-Technologie. Falls die SOFTWARE mit dieser Funktion ausgestattet ist, verwenden Inhaltsanbieter die in der SOFTWARE enthaltene Digital Rights Management-Technologie („Microsoft DRM“), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen („Sicherer Inhalt“), damit ihr geistiges Eigentum, einschließlich Urheberrechte, an diesem Inhalt nicht entwendet wird. Eigentümer von sicheren Inhalten („Eigentümer sicheren Inhalts“) verlangen möglicherweise von Zeit zu Zeit von Microsoft, der Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften, sicherheitsbezogene Updates zu den Microsoft DRM-Komponenten der SOFTWARE („Sicherheitsupdates“) bereitzustellen, die möglicherweise Ihre Fähigkeiten zum Kopieren, Anzeigen und/oder Abspielen von sicherem Inhalt durch Microsoft-Software oder durch Anwendungen von Drittanbietern, die Microsoft DRM verwenden, beeinträchtigen. Sie erklären sich daher damit einverstanden, dass, falls Sie sich entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet downzuloaden, die Ihnen die Verwendung sicheren Inhalts ermöglicht, Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften berechtigt sind, in Verbindung mit einer solchen Lizenz ebenfalls solche Sicherheitsupdates auf Ihr GERÄT downzuloaden, von denen ein Eigentümer sicheren Inhalts verlangt hat, dass die Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften sie verteilen sollen. Microsoft, Microsoft Corporation bzw. deren Tochtergesellschaften verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsupdates weder persönliche Informationen noch sonstige Information von Ihrem Computer abzurufen.
10. Zustimmung zur Nutzung von Daten. Sie stimmen zu, dass Microsoft, Microsoft Corporation und deren verbundene Unternehmen berechtigt sind, die technischen Daten, die im Rahmen der Ihnen zur Verfügung gestellten Produktsupportleistungen für die SOFTWARE gewonnen werden, zu sammeln und zu nutzen. Microsoft, Microsoft Corporation und deren verbundene Unternehmen dürfen diese Informationen nur zur Verbesserung ihrer Produkte oder zum Liefern von benutzerdefinierten Diensten oder Technologien an Sie verwenden. Microsoft, Microsoft Corporation und deren verbundene Unternehmen sind berechtigt, diese Informationen gegenüber Dritten offen zu legen, dies darf jedoch nur anonym geschehen.
11. Die Features Internetspiel/Update. Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Features Internetspiel oder Update innerhalb der SOFTWARE zu verwenden, ist es zum Implementieren der Features erforderlich, bestimmte Informationen zum Computersystem, zur Hardware und zur Software zu verwenden. Indem Sie diese Features verwenden, erteilen Sie Microsoft, Microsoft Corporation und/oder deren bezeichneten Vertretern die ausdrückliche Genehmigung, diese Informationen nur zur Verbesserung ihrer Produkte oder zum Liefern von benutzerdefinierten Diensten oder Technologien an Sie zu verwenden. Microsoft bzw. Microsoft Corporation sind berechtigt, diese Informationen gegenüber Dritten offen zu legen, dies darf jedoch nur anonym geschehen.
12. Komponenten internetbasierter Dienste. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung bestimmter internetbasierter Dienste ermöglichen und erleichtern. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Microsoft, Microsoft Corporation oder deren verbundene Unternehmen berechtigt sind, die von Ihnen verwendete Version der SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten automatisch zu überprüfen und Updates oder Ergänzungen zu der SOFTWARE bereitzustellen, die automatisch auf Ihr GERÄT gedownloadet werden.
13. Links zu Webseiten Dritter. Die SOFTWARE ermöglicht Ihnen gegebenenfalls, durch Links über die SOFTWARE auf Webseiten Dritter zuzugreifen. Die Webseiten Dritter stehen NICHT unter der Kontrolle von Motorola, Microsoft, Microsoft Corporation oder deren verbundenen Unternehmen. Weder Motorola noch Microsoft noch Microsoft Corporation noch deren verbundene Unternehmen übernehmen die Verantwortung für (i) den Inhalt von Webseiten Dritter, die in Webseiten Dritter gegebenenfalls enthaltenen Links oder irgendwelche Änderungen oder Updates in Webseiten Dritter oder (ii) das Webcasting oder sonstigen Formen der Übertragung, die von Webseiten Dritter ausgehen. Sofern die SOFTWARE Links zu Webseiten Dritter bereitstellt, dient dies lediglich zu Ihrer bequemerem Handhabung; die Aufnahme eines bestimmten Link impliziert nicht, dass Motorola, Microsoft, Microsoft Corporation oder deren verbundene Unternehmen die betreffende Webseite des Dritten gutheißen.

14. Zusätzliche Software/Dienste. Möglicherweise erlaubt die SOFTWARE Motorola, Microsoft, Microsoft Corporation oder deren verbundenen Unternehmen, Ihnen SOFTWARE-Updates, Ergänzungen, Add-On-Komponenten oder Komponenten internetbasierter Dienste der SOFTWARE („Ergänzende Komponenten“) bereitzustellen oder verfügbar zu machen, nachdem Sie Ihre ursprüngliche Kopie der SOFTWARE erhalten haben.
 - 14.1 Werden Ihnen Ergänzende Komponenten von Motorola bereitgestellt oder verfügbar gemacht und werden mit den Ergänzenden Komponenten keine anderen ENLV-Bestimmungen geliefert, gilt der vorliegende ENLV.
 - 14.2 Werden Ihnen Ergänzende Komponenten von Microsoft, Microsoft Corporation oder deren verbundenen Unternehmen bereitgestellt oder verfügbar gemacht und werden keine anderen ENLV-Bestimmungen geliefert, gilt der vorliegende ENLV, jedoch mit der Abweichung, dass Microsoft, Microsoft Corporation bzw. das verbundene Unternehmen, je nachdem, welche juristische Person die Ergänzenden Komponenten liefert, hinsichtlich dieser Ergänzenden Komponenten der Lizenzgeber ist.
 - 14.3 Motorola, Microsoft, Microsoft Corporation und deren verbundene Unternehmen behalten sich das Recht vor, jegliche internetbasierten Dienste einzustellen, die Ihnen durch die Verwendung der SOFTWARE bereitgestellt oder verfügbar gemacht werden.
15. Upgrades und Wiederherstellungsmedien
 - 15.1 GERÄT-Software. Wird die GERÄT-Software von Motorola von dem GERÄT getrennt auf Speichermedien wie ROM-Chips, CD-ROM-Disks oder über Web-Downloads oder in sonstiger Weise bereitgestellt und ist die GERÄT-Software sinngemäß mit „Nur zu Upgrade-Zwecken“ bzw. „For Upgrade Purposes Only“ oder „Nur zu Wiederherstellungszwecken“ bzw. „For Recovery Purposes Only“ gekennzeichnet, sind Sie berechtigt, eine Kopie dieser GERÄT-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄT-Software zu installieren und gemäß dem Abschnitt „Gewährung der Softwarelizenz“ dieses ENLVs zu nutzen.
 - 15.2 Desktop-Software. Werden Desktop-Software-Komponenten von Motorola von dem GERÄT getrennt auf CD-ROM-Disks oder über Web-Downloads oder in sonstiger Weise bereitgestellt und sind diese sinngemäß mit „Nur zu Upgrade-Zwecken“ bzw. „For Upgrade Purposes Only“ oder „Nur zu Wiederherstellungszwecken“ bzw. „For Recovery Purposes Only“ gekennzeichnet, sind Sie berechtigt, eine Kopie dieser Komponenten auf den Computern, die Sie zum Datenaustausch mit dem GERÄT verwenden, als Ersatzkopie der vorhandenen Desktop-Software-Komponenten zu installieren und zu nutzen.
16. Urheberrecht. Alle Rechte und geistigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Bilder, Fotografien, Animationen, Video, Audio, Musik, Text und „Applets“, die in der SOFTWARE enthalten sind), den gedruckten Begleitmaterialien und jeder Kopie der SOFTWARE liegen bei Microsoft oder deren Lieferanten (darunter Microsoft Corporation). Sie sind nicht berechtigt, die die SOFTWARE begleitenden gedruckten Materialien zu vervielfältigen. Alle Rechte und geistigen Eigentumsrechte an Inhalten, auf die mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Produkt des jeweiligen Inhaltsbesitzers und können durch anwendbare Urheberrechtsgesetze und andere Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt sein. Dieser ENLV gewährt Ihnen kein Recht, solche Inhalte zu verwenden. Alle in diesem ENLV nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben Microsoft und deren Lieferanten (darunter Microsoft Corporation) vorbehalten.



17. Ausführbeschränkungen. Sie erkennen an, dass die SOFTWARE dem Exportrecht der USA unterliegt. Sie erklären sich damit einverstanden, alle anwendbaren internationalen und nationalen Rechtsvorschriften einzuhalten, die für die SOFTWARE gelten, einschließlich der Regelungen der USA zur Exportkontrolle (US Export Administration Regulations) sowie Beschränkungen im Hinblick auf Endnutzer, Endnutzung und Bestimmungsort, die von der Regierung der USA und anderen Regierungen erlassen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/exporting/>.
18. Produktsupport. Produktsupport für die SOFTWARE wird NICHT von Microsoft und auch nicht von deren Muttergesellschaft Microsoft Corporation oder deren verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften zur Verfügung gestellt.
19. HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR BESTIMMTE SCHÄDEN. SOWEIT EIN ENTSPRECHENDER HAFTUNGS-AUSSCHLUSS NICHT RECHTLICH UNZULÄSSIG IST, HAFTET MICROSOFT NICHT FÜR INDIREKTE, SONDER-, FOLGE- ODER ZUFALLSSCHÄDEN, DIE AUF GRUND ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER DER FUNKTION DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG GILT AUCH DANN, WENN IRGENDWELCHE RECHTSSCHUTZMÖGLICHKEITEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.
20. HINWEISE ZU EINSCHLÄGIGEN BESCHRÄNKTEN GARANTIEEN SOWIE ZU DEN FÜR DIE RECHTSORDNUNG IHRES LANDES GELTENDEN BESONDEREN BESTIMMUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DEM GARANTIEHEFT, DAS DIESER PACKUNG BEILIEGT ODER MIT DEN GEDRUCKTEN SOFTWAREMATERIALIEN BEREITGESTELLT WIRD.





Index

A

ActiveSync 89
ActiveSync installieren 89
Akku
 Akkulebensdauer
 verlängern 23
 Einsetzen 21
 Laden 22
 Ladezustandsanzeige
 22, 23, 25
Anklopfen 77
Anpassen des Ausgangs-
 bildschirms 79
Anruf
 Annehmen 28
 Empfangen 28
 Tätigen 26
 Wählen 26
Anruf annehmen 28
Anruf wartet 61
Anrufen 26
Anrufer-ID 32, 77, 111
Anrufoptionen 77
Anrufsperrung 77
Anrufverlaufsliste 56

Anwendung durch
 Kurzwahl öffnen 83
Anzeigen
 Akkuladezustand 22,
 23, 25
Aufgaben 102
Ausgangsbildschirm
 Anpassen 82

B

Beenden 28
Besitzerinfo 44
Blockcursor 105
Bluetooth™ 93

D

Datei-Manager 86, 89
Datenanruf 87
Datenverbindungen 87
Datum und Uhrzeit 44
DFÜ-Verbindungen 87
Digital 122

Display 32

- Beschreibung 30
- Externes Display 32
- Hauptanzeige 32
- Standby-Display 38
- Standby-Display,
Definition 30

E

- Eingabehilfen 81
- Eingabemodi 39
 - Multipress-Modus 40
 - Numerischer Modus 42
- Ende 74, 82, 118, 127
- Energieverwaltung 45
- Entsperren der
Tastatur 105
- Erweiterte
Telefoneinstellung
verwenden 81

F

- Favoriten 119, 121
- Feste Rufnummern 77
- Fotoalbum 112, 113

G

- GPRS-Verbindungen 87

I

- Informationen
übertragen 93
- Internes Display 30
- Internet Explorer 116
- iTAP-Modi 39

J

- Java 127
- Jawbreaker 125

K

- Kalender 101
- Kamera 107
- Kanäle 77
- Klappe
 - Aktivieren 28, 29
- Kontaktkarte 71, 84, 92,
100
- Kontaktliste 66, 69, 84,
100, 101
- Kurzwahl 59
- Kurzwahlnummern 60

L

- Ländereinstellungen 80

M

Media Player 121, 122
 Menü
 Navigieren 38
 Messaging 64, 68, 69, 72,
 73, 74, 77, 82
 MMS 64
 MMS-Einstellungen 67
 Modemverbindung 95, 96
 Multi-Tipp-Modus 40

N

Netzwerke 77
 Notrufe 57
 Nummer wählen 26

O

Optionale Funktion,
 Definition 19
 Optionales Zubehör,
 Definition 19
 Outlook E-Mail 69

P

Platz-Manager 88
 Player 115
 Profile 79
 Programme entfernen 81
 Proxyverbindungen 87

Q

Quick List 33, 38

R

Reiseladegerät 22
 Ressourcen-Manager 88
 Rufumleitung 77

S

Schnellzugriffe 4
 Anzeigen 89
 Sendetaste 26, 28, 47
 Sicherheit 105
 SIM-Karte
 Definition 19
 einsetzen 19
 Entsperren 105
 Sperren 105
 Vorsichtsmaßnahmen
 19
 SIM-Karte sperren 105
 SIM-Karte
 entsperren 106
 SIM-Karte sperren 106
 Solitär 126
 Sounds 73, 77, 78
 Anpassen 82
 Anzeigen 82

Sprachsignal 49, 53, 84,
85
Standardanzeige 30
Standby-Display 30
Standby-Display,
Definition 38
Synchronisierungsplan
90

T

Task-Manager 88
Tastatur
Entsperren 105
Taste
Senden 26, 28, 47
Telefon
Ein-/ausschalten 25
Klappe 28, 29
Telefon entsperren 105
Telefon sperren 105
Telefoneinstellung
verwenden 82
Telefoneinstellungen 81
Terminplan 101
Text
Blockcursor 105
Textnachrichten 69

V

Videokamera 114
VoiceNotes 103
VPN-Verbindungen 87

W

Windows Media 120

Z

Zubehör 18, 19, 95